FÜF STOTZ 5.-

SchmäTTeR

Seetaler Fasnachtszeitung



NR. 54 / 2019



Editorial

Unser wunderschönes, liebliches Seetal
wurd' tatsächlich umgetauft auf einmal!
DRACHENTAL wird es jetzt genannt,
Seetaltourismus gab das neulich bekannt.

Doch wenn man mit den Leuten spricht,
kennen sie die Gründe hierfür nicht.
Mit einem solchen Tier sich zu identifizieren,
da müssen viele Seetaler noch studieren.

Es sind beileibe nicht unsere Frauen,
das wär doch wirklich ein grosses Grauen,
warum das Seetal wird DRACHENTAL genannt.
Dem Schmätti ist der wahre Grund bekannt:

Luzern hat auf dem Pilatus einen Drachen,
„Fauchi" bringt in Lenzburg Leut' zum Lachen.
Da unser Seetal liegt dazwischen geografisch,
hat's auch hierzulande Drachen, das ist logisch!

Drum hat Schmätti kurzerhand beschlossen,
sich mit dem Thema näher zu befassen.
Er wünscht allen viel Spass beim Lesen
über dieses urtümliche, seltsame Wesen.



**Das Drachental in seiner ganzen Pracht
vielen Touristen hier Freude macht.**

Bauunternehmung
Beer
www.beerbau.ch

Schwarzfahrer Martinivater 2018

De Kunz Geri esch e korräkte Ma,
drom chond das Gschechtli do be üs allne glich guet a.
Em Früelig jogget är vo de Heime us of Gäuflige abe,
det merkt är's plötzlich grüslig i de Wade.
Är bisst sech of Zänd ond hed fascht e chli Stress,
s esch ned e Wadechrampf, sondern e Moskelfaserress.
Z'Fuess zrogg wie är's vorhed ond im Senn,
lid met dere Verletzig werklich nömme drenn.
Zo dem keis Händy ond kei Gäld debi,
schtigt är z'Gäuflige oni Billett is Zögli of Hofdere i.
Schwarzfahre esch soscht gar ned sini Art,
aber i dem Fall gets halt nüt anders als die Fahrt.



Neu ond scho verlore

En Usflog met em Oldtimer stod uf em Plan,
de Altmaritinivater Werni Eiholzer god met vollem Elan,
uf em Wäg zom Träffponkt hed's neh chli g'fröstlet,
chorzom hed er sech z'Hofdere es Jäggli pöschtlet.
Rechtig Lozärn tuckerlet de Oldtimer vor sech he,
quer dor d'Stadt, me muess jo alles gseh!
Stoppt do ond det zom eis go trenke,
zrog uf em Oldtimer dued de Werni de Lüüt zuewenke.
De Werni plötzlich sis Jäggli dued sueche,
das neu Errongene muess är scho as Verluscht abbueche.
S'Nöchscht mol muesch keis neus Jäggli chaufe,
wenn Stonde spöter weder ohni duesch omelaufe!
Setisch besser luege wo dini Sache äne duesch,
damet du de ned weder frühre muesch!

Wasserdrachen «Baldie» und «Hallie»





Schmättertaufi «fascht» ohne BIGGI…

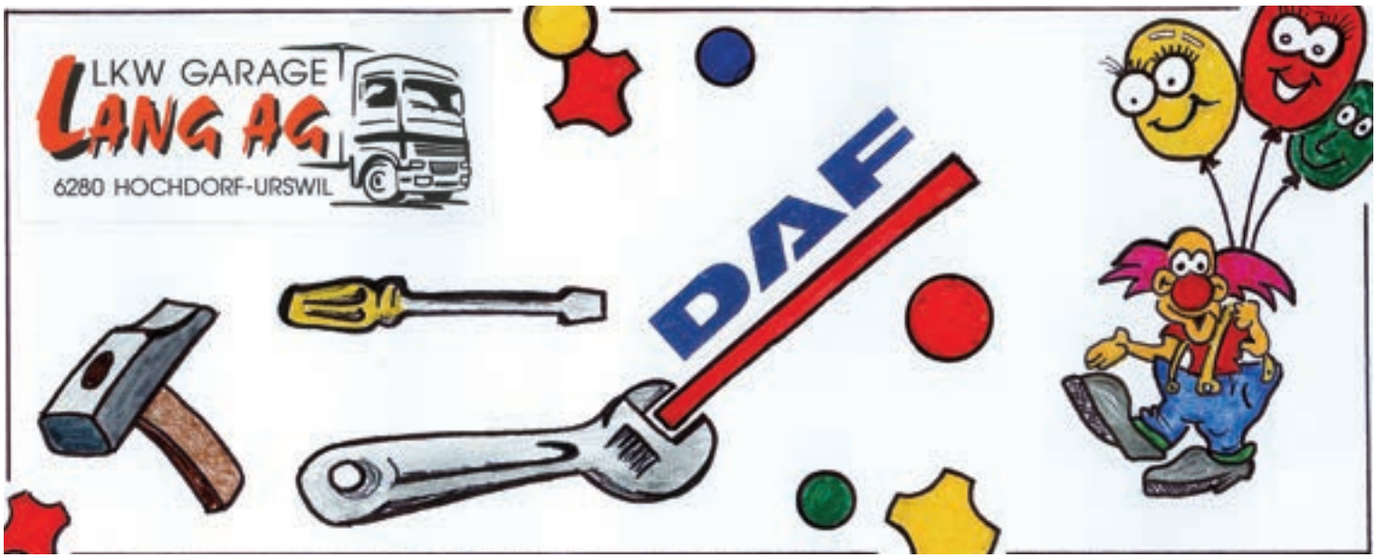
Wieder emol stoht die langersehnti Schmätter-Taufi bevor,
wo findet statt, immer zämme met em neue Martinipaar, wie jedes Johr.

Pünktlich esch die Schmätter-Schar mit grosser Spannig bereit,
was ächt die neui Fasnachtszytig 2018 zeigt?

Aber plötzlech, halt, stop, o weh,
do fehlt doch no en Ikone vom Team, üsi Fee!

Es esch Wiggi Büescht, wo esch friedlich deheim am Schnarche ond Pfuuse.
Doch es Telefon gnüegt ond scho stiegts s'Biggi wieder i d'Hose ond Bluse.

Ruck ruck zack zack, scho chonnt s'Biggi cho z'düse ganz schnäll,
denn en Schmätter-Taufi ohni Biggi, das goht gar ned, gäll.





Schmättis Fruscht

Seetal-AWARD, Kultur-Priis ond settigi Sache
Tüend de Gwönner bekanntlech vöu Freud mache.

De Schmätti frogt sech mängisch scho,
wer dä Priis alles scho hed öbercho.

Nöi, schräg oder lengg mues d Sach si,
nor so besch als potenzielle Gwönner debi.

Bi de Uswahl werd ned met gliiche Elle gmässe.
Alles Traditionelle wie d Fasnacht god vergässe.

D Martinizonft oder de Schmätter zom Bischpöu
send au Kultur ond machid för d'Bevölkerig vöu!

Vöu Lüüt tüend mängi Stond gratis chrampfe,
das s ganz Dorf cha a de Fasnacht abdampfe.

Traditionells schint för d Priisverleiher säubverständlech,
dass si eisiitig beurteilid, gsend si hoffentlech ändlech!



Schmättis Freud

De Schmätti hed sech änedra de Fruscht ufgschrebe,
hed gfrogt, wo send d Gwönner met Traditione blebe.

Hed's i de Award-Verleihigs-Lüüt i de Ohre glüütet?
Oder hed sech d'Fendigskommission sogar ghüütet?

Denn of einisch tüend sech d'Priisgäber bsenne,
plötzlech traditionelli Verein ond Lüüt tüend gwönne.

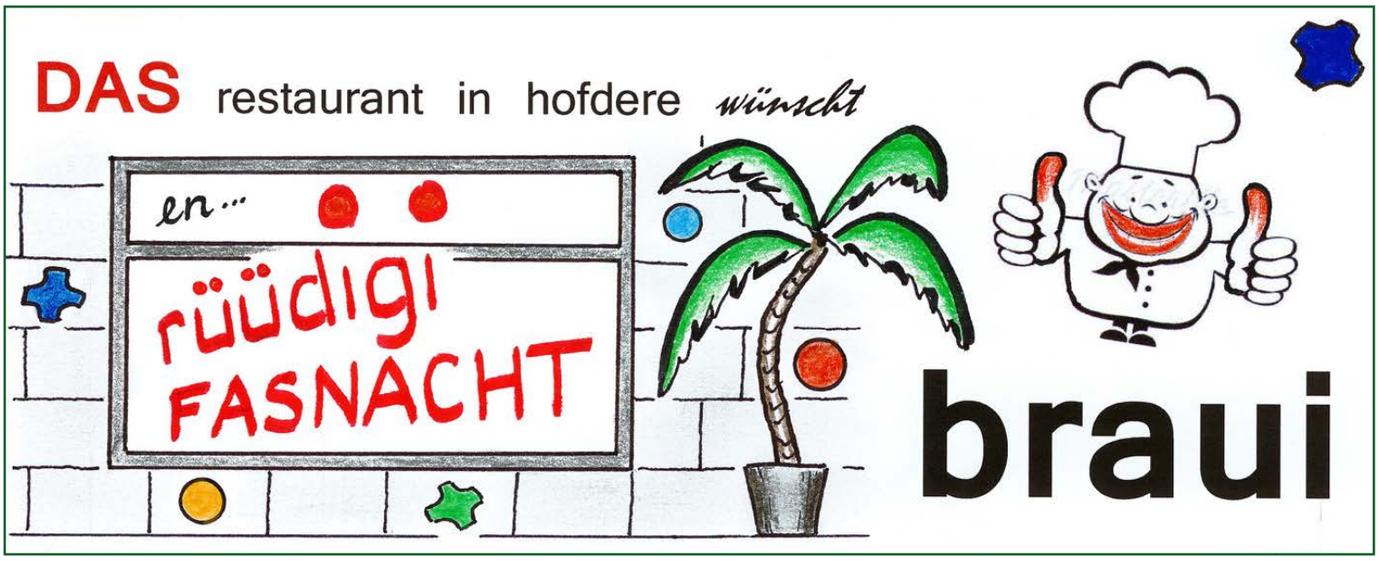
E Jodu-Frau werd met em Kulturpriis gehrt.
Jodulo, das macht Freud, das esch ned verchehrt!

Ond de Seetal-Award god grad a vier Gross-Aläss,
hei, das ged de a de Priisverleihig e Riesespass!

D'OK's vom SlowUp, Musig-, Schweng-, ond Tornfäacht
send bi de Priisverleihig grad alli d'Gäscht.

D'Fendigskommission wärtschätzt d'Vereinsarbet
ond de Schmätti esch sehr, sehr zfrede dodemet!

**Im Leuenstern gibt's Drachenmedizin.
Schau selber, wenn du gehst da hin.**





**Drachen sind ein Thema an dieser Fasnacht,
das ist nicht wegen der Martinimutter so gedacht.**

Bin Mega Wichtig (BMW)

In Hofdere geds en Transportfachmaa,
dä muess es neus Auto ha.
Es grosses, schwärs wommer cha en Bierahänger zieh
ond ned om öppe vor de Fraue z'flieh.
Scho gli esch klar, är wird en Bayrische chaufe,
wöu die tüegid jo ewigs laufe.
Doch bim pschtöue ged's de scho die erschte Sorgefalte,
en grossi Lischte met tüüre Optionen tüend d'Inträsse vom Maa ond sinere Frau sehr spalte.
Doch ergend einisch weiss mer de was mer sech cha leischte ond was mer gnau wot ha.
D'Bschtellig wird abgscheckt ond Produktion vo dem Göppu fod aa.
Noch einige Mönet stoht den das neue Auto ofem Wärkhofplatz,
ond mer gsehd, dä Maa hed jetzt en neue Schatz.
Sofort wott är alles usprobiere,
vor allem met em Ahänger henderzi rangiere.
Är tued de Retourgang ine, gsehd aber ofem Monitor emmer no s'Logo vo DRS 1.
Hey dänkt de Maa, was söll dä Scheiss?
Sofort tue är im Leferant telefoniere ond luut flueche,
doch d'Verchäuferi meint ganz ruhig „die Röckfahrkamera chasch a dim Auto no lang go sueche.
Wenn du met Kamera wotsch henderzi wetze,
hättisch haut bi dere Option au es Höögali söue setze.

Ein Trostpflästerchen aus der Redaktion für den Maa:
Bin **M**ega **W**ichtig

Gegenwind auf dem Lindenberg

Zwischen dem Seetal und dem Freiamt soll entstehen,
ein Windpark auf dem Lindenberg ist vorgesehen.
Auf dem Hügelzug weht ständig der Wind,
Windräder sollen sich drehen geschwind.
Der politische Prozess läuft im Aargau ab,
die Windräder jedoch kommen zu stehen ganz knapp,
der Luzerner Grenze etwas zu nah,
die Gegnerpartei dies nicht gerne sah!
Das Projekt stösst auf Gegenwind,
nicht alle von dem Projekt begeistert sind.
Der Lindenberg habe kein Windpotenzial,
der Bau der Anlagen vergebens, katastrophal.
Befürworter und Gegner gehen durch windige Stürme,
Zonenänderungen, Abstimmungen und Papiertürme!
Ob sich die Windräder auf dem Lindenberg jemals drehen,
oder sich diese Träume im Winde verwehen,
nach paar politischen Gewittern werden wir es sehen!

Basler Versicherungen

Ihr chönd sorglos Fasnacht mache,
d Basler versicheret Euri Sache.

Versicherungs- und Vorsorgeberatungen
in Hochdorf, Hohenrain, Baldegg

Pirmin Baggenstos, Versicherungsexperte
Tel. 058 285 20 73, pirmin.baggenstos@baloise.ch

www.baloise.ch





Das Seetal aus der Drachenperspektive erleben und über Erlosen und Lindenberg schweben.

Ivan - The Shoppingking

De Ivan vom Holzbou a de Ron
Darf met de Sandra schoppe go
Er helft ehre schöni Sache probiere
Tuet emmer weder neui Sache organisiere
So tuet er ehre Stöck för Stöck zueträge
Am Schloss wot er sogar Chleider heiträge
Es schöns Gwand hanget no a sim Arm
Do escher gstoppt worde vom Alarm.

Der falsche Gipfelwein

Das Wandern ist des Alt-Martinipaares Lust,
auf dem Gipfel jedoch herrscht der Frust.
Die Geschichte die geht nämlich so:
Mit Familie Chregu Fleischli in den Bergen irgendwo.
Gemäss Barbara Kunz darf der Gipfelwein nicht fehlen,
Chregu übernimmt die Aufgabe den Wein mitzunehmen.
Der anstrengende Aufstieg ist geschafft,
Chregu zückt den Wein, Barbara schaut grauenhaft!
Jeder weiss dass die Alt-Martinimutter auf Rowein steht,
ihr bei Weisswein das Wandern vergeht!
Chregu, du hast überschritten ein ungeschriebenes Verbot,
das nächste Mal bring den Saft in Rot!



BOLZERN HAAS & PARTNER
ADVOKATUR NOTARIAT MEDIATION
Thomas Räber | Hauptstrasse 32 | 6280 Hochdorf | Tel. 041 911 30 40 | www.bhup.ch



Em Eiholzer Werni sis 4-Rad gäge sis 2-Rad

De Eiholzer Werni hed zom Spörtle jetzt vöu Zit,
die ganz Rondi met em Velo mache esch em afig e chli wit.
Är ziets mängisch vor, met em Auto d'Höufti z'go,
do cha mer sech of die Chräft wo mer no hed de 100%ig verlo.
Nach de Sprinterrondi stellt är s'Velo am Auto a,
jetzt esch no es Schwätzli met Bekannte dra.
Er hocket de is Auto ond ged töchtig Gas,
plötzlich dänkt är met Schrecke, was esch de das?
Dä Aableck wo är usschtigt, ier dörfid mier glaube,
esch nüt vör schwachi Närve ond Auge.
Das schöne nöie Velo esch jetzt e Verschnett,
vomene Drürad ond emene Trottinett.



Batrizias Shopping-Frust

Batrizia Pösch nimmt sich einen freien Tag,
etwas, das jede Frau sehr gerne mag.

„Ohne Kind und Mann geh ich heut'
nach Luzern!" Ei, wie sie sich freut!

„Einkaufen will ich dies und das,
hei, das wird ein Riesenspass!"

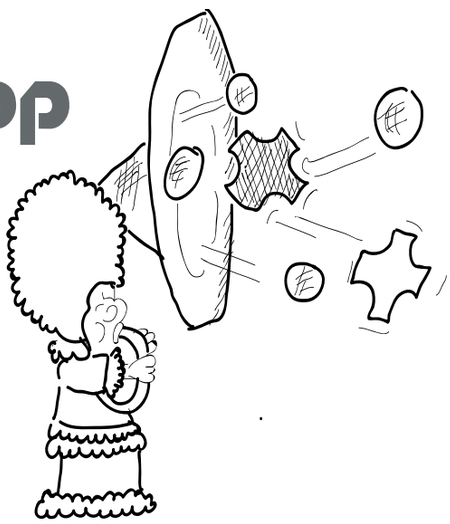
Oh je, es ist ganz anders gekommen,
hat Schmätti später dann vernommen:

In Luzern Batrizia ihre Tasche checkt
und nirgends Bargeld oder Karte entdeckt.

Das Geld hat sie zu Hause gelassen,
das Portemonnaie einfach so vergessen.

Ohne Geld einkaufen ist nicht lustig,
nein, das ist schlicht und einfach frustig.

TSCHOPP
Aus Berufung Holz.



Wohnbauten
Anbauten/Aufstockungen
Öffentliche Bauten
Gewerbe/Industrie
Landwirtschaft
Ingenieur Holzbau
Innenausbau
Fassaden
Umbauten/Sanierungen
Spezialbauten
Bodenroste
Treppen

BRESTA®
Mit Holz im Element.

Tschopp Holzbau AG | An der Ron 17 | 6280 Hochdorf | info@tschopp-holzbau.ch | www.tschopp-holzbau.ch



Alarm in der Kirche

Von der Kirche ist Chasler Hegu der Sakristan,
einen Job, den er liebt und sehr gut kann.

Einen Alarm hat er im Gotteshaus angebracht,
gegen Diebe oder Feuersbrunst ist er gedacht.

Plötzlich ertönt die Alarmanlage laut und klar.
„Oh", ruft Hegu, „meine Kirche ist in Gefahr!"

Er alarmiert die ganze Polizei und Feuerwehr,
zur Rettung der Kirche setzt er sich zur Wehr.

Mit einem Grossaufgebot kommen sie sofort,
Polizei und Feuerwehr schützen den heiligen Ort.

Alle Mann haben dann das Gotteshaus gecheckt,
nicht Räuber, sondern eine Katze drin entdeckt.

Das ganze Aufgebot auf dem Kirchenplatz,
war drum im wahrsten Sinne für die Katz!

Probefahrt met em Radarauto

De Bruno Métry de gueti Ma
fleckt bide Polizei alli Autos
das esch doch klar.

Wo des Radarauto nöme wot rechtig laufe
ond i garage zom flecke chond
dued är de omeschrübele ond suecht de Grond
bes s'Auto weder läuft rond.

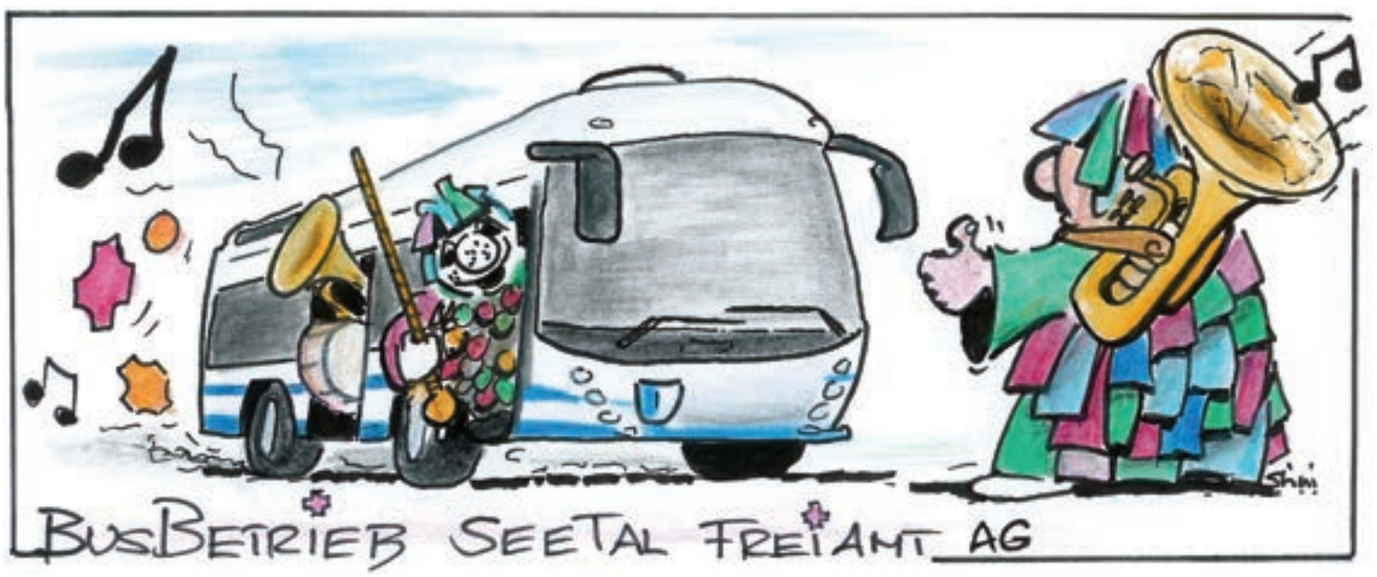
Zor Secherheit das esch jo klar
muesmer e Probefahrt mache.
Alles esch perfekt seit de Bruno
das wär jo zom Lache.

Tröckt nomol of's Gas wie verflext
Scheibe was hed do jetzt of de Stros bletzt?

Das cha au ned jede nor de Bruno
metem Radarauto i Radar cho.

Morgestreich vo de Martinizunft

Morgestreich vo de Martinizunft esch höt morge gsi, do send alli met debi…
vell Lüüt dued mer erwarte, zom id Fasnacht chöne starte…
ide Braui esch es „riese" Fäscht, nor im Rachi on dem Emmenegger dene Zönftler gfauts ned so rächt…
dued mer flöchte vor dem Läärm wöu mers ned hed so gärn…
im Bijou es Kafi go trenke, ond dene wo osse döre laufid wenke…
gseh am Schmudo-Morge vor de sebni!!!





Parkhaus Braui war besetzt!



''Netz Natur'' bem Imboden Max

D'Vögeli händ de Max gärn ond omgekehrt,
är luegt guet, dass sech d'Natur vermehrt.
Im Wenter vor de Fasnacht, wenns hodlet ond schneit,
esch är bem Vogelhüsli ufboue de promt of d'Schnöre gheit.
Es Reppi quetscht, zom Glöck ned broche,
sosch hät är för die Vögeli secher no afo choche.
A'd Fasnacht hed är de glich chli chönne go
ond wennt för's nöchscht Johr wotsch secher si das nüt passiert,
lass s'Vogelhüsli doch eifach öbere Sommer lo schto.

S'Zurkirchen's im Chaufrusch

Met em Bike gmüetlich id Stadt,
so en Usflog uf Lozärn das esch glatt.
Alles frösch vom Märt in Lozärn,
das hend s'Zurkirchens bsonders gärn.
Am Märt dued s'Reni poschte und poschte,
was das ächt alles mag choschte?
Ond wohe jetz mit all dene kaufte Sache,
de Werni muess sech zerscht Gedanke mache,
s'Bike werd bepackt, uspackt ond weder neu belade,
„ach hät das Velo doch no en extra Schublade."
Noch em rechtige Packe hed den doch no alles Platz,
s'nöchsch Mol ned so vel chaufe, das as Vorsatz!







Kommune Hitzkirch

In Hitzkirch gibt s ein Grossprojekt
das mancherorts Interesse weckt.
„Gemischtes Wohnen" wird lanciert,
„Jung und Alt zusammen" wird propagiert.

Familien, Rentner, Singles sollen dort wohnen.
Zur Hippie-Zeit nannte man das Kommunen.
Damals war bald unklar, wer zu wem gehört,
das hat dann irgendwann zu weit geführt.

Wer mit wem - und überhaupt,
niemand, der die Sache überschaut!
Hitzkirch, lerne drum aus vergangner Zeit,
treib das gemischte Wohnen nicht zu weit!

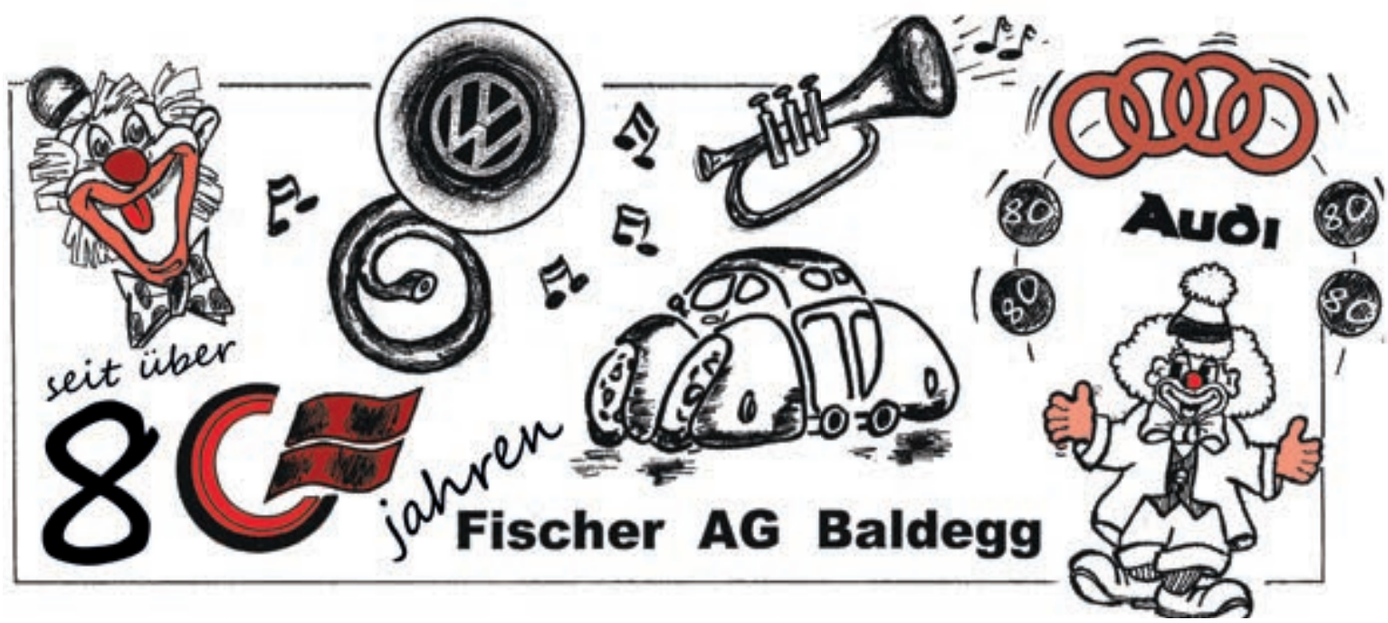
"Aller Anfang ist schwer" i de Lehr

De Sommer esch heiss ond alles dör,
do cha de 1. Lehrjahrstift vom Wärchhof au nüt deför.
Si erschti Ufgab wot är of em Fredhof verrechte,
s'Ochrut mües mer det radikal vernechte.
Gift darf mer of de Gmeind ned bruche,
drom versuecht är met em Flammewärfer dene Chrütli s'Läbe us z'huche.
Met em Für hed's afo öberborde,
ond d'Hecke näbezue esch de leider zom Opfer worde.
D' Moral vo dere Gschecht:
Es esch emmer so of Ärde,
us öppis chlinem cha mol öppis ganz grosses wärde.

Das Seetal ist auch Drachental?
Weiss man das überhaupt überall?

Eiszeit im Avanti

Der Winter hat erwischt das Schulhaus inflagranti.
Es herrscht zwei Tage Eiszeit im Avanti.
LehrerInnen und Schüler wie vor 100 Jahren, ganz bescheiden
mussten in Mützen, Skijacken und Handschuhen ihre Diktate schreiben.
Verantwortlich sind die Facility - Gesellen.
Sie haben vergessen rechtzeitig Heizöl zu bestellen.





Weinberghüter-Drache «Sufus»



S Kuenze Mäsi und Michi verschlafid fascht de Ferieafang

D' Cheleglogge lütet wie jede Tag,
de Mäsi zählt ond s'trefft ne fascht de Schlag.
D' Michi hed de Wecker gschtellt om secher z'ga,
of em Display zeigt d' Lutschterchi aber nor 0-0 a.
Verschlofe händ die zwöi sech gröndlich,
duschet ond gschmenkt wird jetzt nor no möndlich.
De Kuenz Mäsi ond sini liebi Frau
wänd nor no rächtzitig of e Flüger ond ned a ne Modeschau.

Gummibärli för de Christof, EN GUETE !!!

De Scherer Christof, zäme mit Chend ond mit vell Freud,
bsuecht s'Musical «Pippi Langstrompf» im Braui-Gebäud.

Chuum hed er d'Igangskontrolle passiert,
Scho lüchted sini Auge, voll fasziniert!

Juhui, sofort en Handvoll vo dene guete Gummibärli packe,
wo liege grosszügig bereit näbe de Kasse.

En Griff, Muul uf ond sofort ine stopfe,
aber oje, liebe Christof, es send Ghör-Schütz-Pfropfe.







Gute Arbeit in der Brocki

In der Brocki verkauft man meistens alte Sachen,
die dann neue Besitzer wieder glücklich machen.

Rargrit Mölli Obrist als Verkäuferin dort fungiert,
sie preist gebrauchte Dinge an sehr engagiert.

Des Knobels Ida auch in der Brocki anzutreffen ist.
Später dann sie ihr Smartphone sehr vermisst.

„Wo habe ich bloss das kleine Ding hingelegt?"
fragt sie Rargrit und sucht weiter aufgeregt.

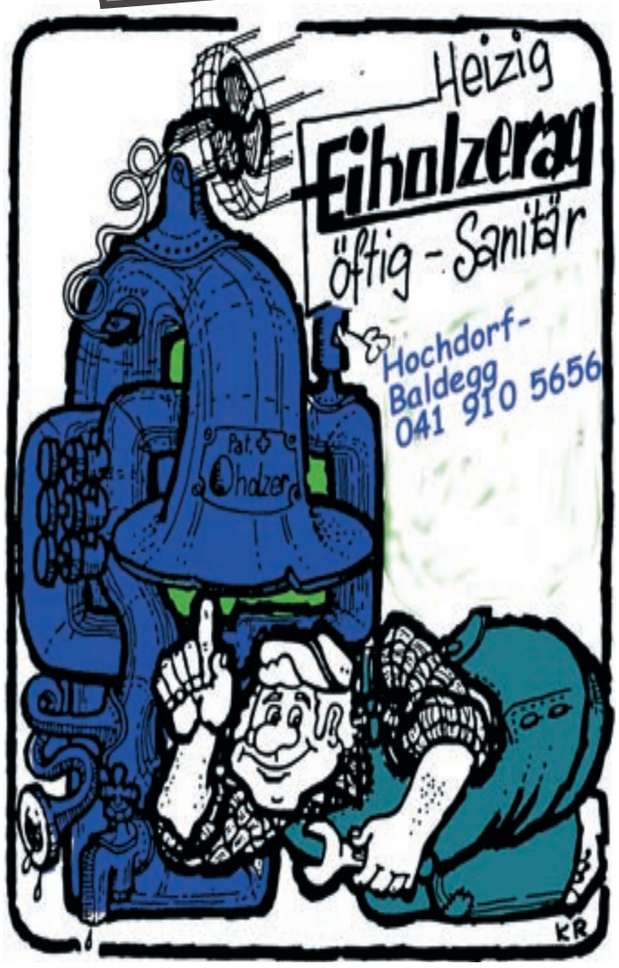
Rargrit kennt sofort die Antwort auf diese Frage:
„Uiii, ich verkaufte es just an diesem Tage!"

Sie meint, sie hätte einen guten Job gemacht,
denn 40 Franken hat es der Brocki eingebracht.

Ida, halt ganz fest in Zukunft all deinen Besitz,
Sonst verkauft ihn Rargrit, schnell wie der Blitz.

D Böuzmöli macht decht

D Böuzmöli i de Korve z'Risee
ged s offebar nömme me.
Si hed decht gmacht,
so z säge öber Nacht.
D'Stammgäscht send ned mou informiert
was met de Böuzmöli wiiter passiert.
Kei Ustrenkete, si chönd s ned fasse,
hed mer die eifach vergässe?



**Ich wollt', ich wär' ein Drachen,
müsst' den ganzen Tag nichts machen!**

Da war die Luft draussen

Denis Widmer biket ach so gerne,
mit Kollegen im Wald und in die Berge.
Ausgerüstet sind sie ganz verrückt,
haben dabei für jedes Problem ein Ersatzstück.
Geplatzt ist ihnen im Walde ein Reifen,
können sie nach dem Ersatzschlauch greifen.
Doch ein jeder hatte in seinem Gepäck,
einen Schlauch mit einem Leck.
Da standen sie im Walde still und blass,
doch auf ihre Frauen ist Verlass.
Sie brachten Schlauch und Luft den Biker,
so konnten die Kopflosen, äh Schlauchlosen wieder weiter.



Yvettes Sommertraum

S'Yvettli hed keis Thema me.
Was söu sie jetz no säge:
D' EU hed's jetz säuber gsee
Ond saged a de Schtäge.
Jetz bliibt haut nor no eis för sie
Ehri Politkarriere esch verbii!

Abzock-Kampagne einer Hochdorfer-Einkaufs-Touristin

Die Irene namens Weibel macht zuhause einen Freudentanz,
denn sie gönnt sich eine Shopping-Reise nach Konstanz.

Als Einkaufs-Touristin schlägt sie sich den Tag um die Ohren,
springt von Laden zu Laden und tätigt unzählige Anproben.

Voll gepackt mit tausend Taschen,
bringt sie nach Hause die vielen Sachen.

Nach dem Verstauen der Einkäufe ist sie zufrieden und glücklich,
war der Einkaufsbummel doch erfolgreich und eindrücklich.

Doch plötzlich findet sie im Nachhinein das Shopping war sehr teuer,
ja klar, sie hat vergessen, zurück verlangen beim Zoll die Mehrwertsteuer!

Tag darauf kurvt sie erneut zum Zoll,
damit das Portemonnaie wird wieder voll.

Auf die Frage des Zöllners: «Wo befinden sich denn die Waren»?
Antwortet sie ohne rot zu werden: «Natürlich im Karren»!

Der Zöllner jedoch zweifelt, wer weiss warum,
und besichtigt das Auto innen und rundherum.

Bekanntlich waren die gekauften Güter ja bereits im Schrank.
Daher gab's anstelle der MWST eine teure Busse als Dank.

FAZIT:
Liebe Irene, Amts-Personen anzulügen lohnt sich nicht,
eine Abzock-Kampanie zu probieren, auch das gibt nur ein Schmätter-Bericht.





Spontanheilung in Marrakech

Lilian reist mit einer Frauenschar in den Orient,
Marrakech man den genauen Zielort nennt.

Programm ist dort Malen, Kochen und Lachen,
dabei passieren dann gar wunderliche Sachen:

Morgens beim Erwachen ruft Lilian hocherfreut:
„Eine Spontanheilung ist passiert mir heut'!

Ich sehe alles total scharf und super klar,
die tollen Farben, es ist einfach wunderbar.

Ein Wunder ist an mir geschehen,
ich kann wieder ohne Linsen sehen!"

Lilian glaubt, dass sie ohne Linsen scharf sehe,
das ist aber eine Täuschung, ach und wehe.

Denn Lilian, du warst mit den Linsen im Bett,
war s gestern Abend feuchtfröhlich und nett?

Vorsilvester-Feier

Treffen sich Kathriners und Nachbarn am Silvester Vortag
zum Besprechen, ob man morgen eine Party machen mag.
Sie planen, diskutieren und feiern die ganze Nacht.
An Silvester geh'n sie dann müd' ins Bett um acht.

Im Kuenz Mäsi si Schlössel im Briefstapel

De Isatz em Gschäft esch emmer 100% ond meh,
das hed mer bem Kuenz Mäsi au ganz dütlich gseh.
E ganze Stapel Briefe nemmt är vom Gschäft met hei,
öbs z'Schonge oder i de Urswilstrass i Briefchaschte chond esch einerlei.
Er stopft das Böndel vor em Huus i dä gälbi Chaschte det,
de Huusschlössel nemmt's em au no grad met.
Das hed dä gueti Maa aber i dem Momänt ned gseh,
er hed di Hei de eifach keine meh.
De Pöschtler esch de extra cho,
ond hed im Mäsi si Schlössel weder us em Briefchaschte use gno.

Bi de NR.1 in de Zentralschwiiiz fent'sch alles för Gross ond Chli vo ...



A wie Affe-Gwändli ...

K wie Konfetti ...



ZORRO ... bis Z wie ZORRO

PARADISE-SHOP IN BALLWIL

Oeffnungszeiten: Mo - Fr. 9 durchgehend bis 18.30 Uhr, SA von 9 bis 16 Uhr



Drachenhochburg Ballwil Tower

D' Baubeler wends ganz gross
ond das seid mer.

Boued verrockt höch ufe
ond das weiss mer.

Zwee Törm wie in Amerika
ond das gsed mer

Sogar met eme Name
ond das glaubd mer.

Dä esch modern,
das wössed mer.

Mer schriibt ne; TRaubu Tower,
das monkled mer

De Drache dä hed gar Freud
ond das esch schlemm.

Sie schtönd im Wäg
ond das ned nor ehm.



Thomis Grill-Frisur

Thomi kommt mit einem neuen Look
aus den Sommerferien zurück.
Der Haaransatz ist viel weiter hinden,
weder Brauen, noch Wimpern sind zu finden.
Angesengt beim Grillieren sind die Haar'
Thomi, sei vorsichtiger – ist doch wahr!



www.bachmann-ofenbau.ch
P. Bachmann AG
OFENBAU & PLATTENBELÄGE
6280 Hochdorf & 6285 Hitzkirch
Telefon 041 917 06 72 Mobil 079 641 12 34



Der Feuerdrache «Marti» hat sich im Zunftlokal der Martinizunft, dem ehemaligen Sprötzehüsli niedergelassen und sorgt dafür, dass das Feuer der Fasnacht nie ausgeht. «Grisu» der kleine Feuerwehrdrache hilft ihm, dass dabei niemand zu Schaden kommt.

Beize-Boom im Onderdorf

S'Hofderer Onderdorf, druf chasch du wette,
hed jetz baud zwee nöii Gaschtstätte.

„Beize-Stärbe" esch öberall es Schlagwort,
doch das trefft gar ned zu för dä Ort.

S „Nordish House Café" esch scho offe,
of s Sünder Beppis Bar darf mer hoffe.

De Schmätti fendet das famos,
z'Hofdere, do esch öppis los!





Ihre Metzgerei in Rain
mit Qualitätsfleisch aus eigener Produktion
wünscht Ihnen eine rüüdig schöne Fasnacht!

kueminfeinkost.ch - Partyservice

kümin
Fleisch & Feines

POWER-FEELING
Maskenball
4.März
19:00 Uhr
Cucina Italiana
feat. by Italo-Team
Eintritt Frei
braui
HOCHDORF



VAPORSANA
RAIFFEISEN
Dachblitz
GB Druck AG
Beer
MUSIKPUNKT
KÜNDIG
amrein weine



Drachen gegen Massentourismus?

Die Leut von Barcelona, Venedig und Luzern
haben die Touristen bald nicht mehr gern.
In Massen sind sie nämlich dort
und überschwemmen jeden schönen Ort.

Wenn hier im Seetal jetzt ein Drachental ist,
es ganz gewiss jeder Tourist auslässt.
Denn jeder weiss vom „Hören-Sagen",
dass die Menschen Angst vor Drachen haben.

Werbung mit dem Drachen machen,
ist das nützlich, oder ist es zum Lachen?
Schmätti studiert und muss sich deshalb fragen:
Will man mehr Touristen hier, oder sie verjagen?

Rekord-Halle bim Tschopp

De Tschopp-Houzbou wott expandiere
ond tued drom i ne nöii Halle inveschtiere.
Är weiht si ii met eme grosse Fäscht,
s'ganz Vouk vo de Gägend esch z'Gascht.
Die Halle esch jetz Guiness-Buech-verdächtig:
Erschtens wöu si esch so gross ond mächtig,
zwöitens wäg de Aazahl Bsuecher am Open Day.
Die Halle esch en Superlativ – anyway!

Zwe Easy Rider fascht im Knascht

De Mobi-Chregu ond ou de Töff-René
hed mer vier Woche lang nömme gsen

Of Öbersee send s nämmli ufbroche
om als „Easy Rider" det ome z bloche.

Rächtschaffe send die Zwe - so werd agno.
Beid send aber „on Tour" met em Gsetz i Konflikt cho:

Scho bi de Iireis heds erschti Schwerigkeite gä,
de René hed kei gnaui Hoteladrässe chönne agä.

Fascht hätt är wäg dem weder hei müesse go
ond är hätt sine Töff-Kolleg elei müesse lo.

I de USA könnt de Chregu d Polizeiawiisige ned gnau.
Du muesch fouge, ou wenn d Polizeschtin esch e Frau!

Wenn si seid „STOP", de meint si das,
s esch fatal, wenn du denn gesch Gas!

De wersch du haut verfougt met Blauliecht ond Huupe,
ond vöu Polizeschte nänd dech gnauer onder d Luupe.

Ehr beide Biker, tüend s Gsetz besser studiere,
wenn er of de Tour kei Knascht wend riskiere.

AXA

Alpenpower und Meeresfeeling,
das esch im Martinipaar sis Ding

E rüüdig schöni Fasnacht wünscht s'ganze Team vo de

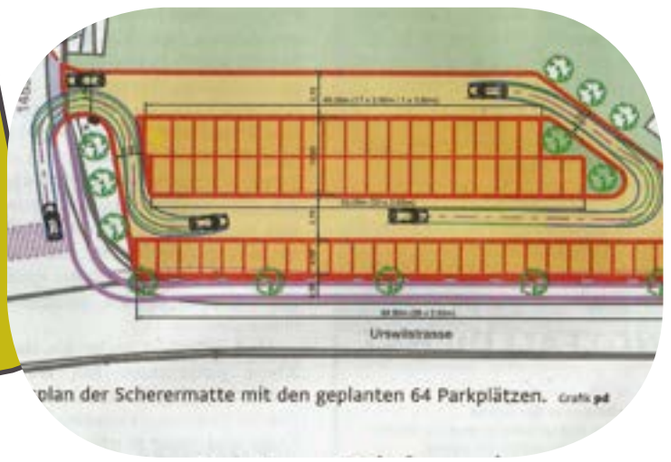
AXA Hauptagentur Bruno Lang
Telefon Hochdorf 041 914 20 10
Telefon Hitzkirch 041 917 37 77



Pläne für die Scherermatte

Für die zentral gelegene Scherermatte
steht ein umstrittener Plan zur Debatte.
Ein Parkplatz ist an diesem Ort geplant,
von Bäumen und Gebüsch umrahmt.

Der Platz soll werden multifunktional
wird argumentiert und diskutiert überall.
Auch Schmätti hat für den Ort einen Plan:
Macht für den Drachen eine Landebahn!



olan der Scherermatte mit den geplanten 64 Parkplätzen. Grafik pd

Parkplatz-Theater

Liebe Petitionärin

Als engagierte Bürgerin und gefeierte Theaterfrau ist es natürlich dein gutes Recht deine Meinung kundzutun und auf eventuelle Missstände hinzuweisen. Auch dass du im Haus der Bibliothek dich gegen die Parkplätze auf der Scherermatte lautstark aussprichst geht in Ordnung. Aber, dass du dein Auto direkt vor der Tür zur Bibliothek auf dem eigentlich autofreien Brauiplatz parkieren musst, zeigt doch, dass du in Hochdorf keinen freien Parkplatz gefunden hast und somit die Parkplätze auf der Scherermatte dringend nötig sind……Oder?

Liebe Grüsse

ICH

Wer keinen Kopf hat, hat Räder

Jeder weiss, dass der Pöstler Beat
die süsse Yvonne als seine Frau hat.
Sie holt mit dem Auto Ski und Schuh
zu früh schlägt sie den Kofferraumdeckel zu.
Denn da drin liegt auch der Autoschlüssel.
Hei, Yvonne, bist du ein Schossel!
Der Ersatzschlüssel ist kilometerweit weg.
Ist das ein riesen Schissdregg!
Yvonne, nächstes Mal die Ruhe bewahren,
denn wer keinen Kopf hat, muss doppelt fahren.



wo nicht die maske zählt,
sondern der mensch.

Wir wünschen eine schöne Fasnacht.

Valiant Bank AG
Bankstrasse 1, 6281 Hochdorf
Telefon 041 914 02 32

wir sind einfach bank.

valiant





Jobtausch - Geplärr

Blumen Villigers Muth und Rarcel kommen im TeVau!
„Jobtausch" heisst die Sendung ganz genau.

Alle Bekannten, Freunde und Verwandten schauen,
was die thailändischen Floristen so mit Blumen bauen.

Beim Abschied dann gibt`s ganz viel Tränen.
Oh, immer diese wahnsinnigen Emotionen!

Rarcel, Muth und all ihre Mitarbeiter weinen,
die Welt geht unter – könnte man meinen.

Auch die Thai-Floristen schüttelt s heftig durch,
da braucht's auch als Zuschauer ein Taschentuch.

Besser als jedes TeVau-Drama oder jede Romanze
Beurteilt Schmätti drum das Ganze.

Schnupftabak-Geflüster

Andrea erscheint stets gepflegt und korrekt,
einmal aber war ihr Gesicht furchtbar verdreckt.

Schmätti kennt diese Geschichte
von Andrea's eigenem Berichte:

Zu später Stunde ist sie zusammengesessen
mit den Tambouren und hat die Zeit vergessen.

Schnupftabak macht alsdann die Runde
in dem fröhlichen und aufgedrehten Bunde.

Sie schnupfen alle eine gute Prise,
auf dass jeder fest und kräftig niesse.

Andrea will das Pulver in die Nase ziehen
aber sie tut die Löcher gar nicht zielen.

Alles landet auf den Wangen, an den Ohren,
dort hat das schwarze Zeug nichts verloren.

Andrea mit Schnauz und Bart!
Das ist so gar nicht ihre Art!

EN RÜÜDIGI FASNACHT 2019



MIT UNS DAS GANZE JAHR ÜBER DIE WELT ENTDECKEN...

INDIVIDUALREISEN, PAUSCHALARRANGEMENTS, RUNDREISEN, STÄDTEREISEN, KREUZFAHRTEN, SPRACHAUFENTHALTE, VELO-, WANDER-, SPORTREISEN ...Kurz: für ALLE Deine Reisepläne !

PRIVAT - GESCHÄFTLICH - MIT DEM VEREIN

Reisebüro
MONDIAL
seit 1985
weltweit sorgenfrei reisen



www.mondial.ch

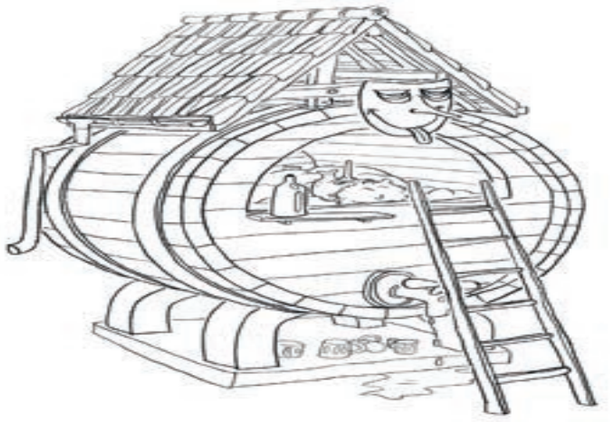


Sogar am SlowUp begegnete man Drachen. Sie brachten viele Familien zum Lachen!

ZIRKUS Stey

Böse Zungen behaupten, dass der ZIRKUS Stey nur aus einem Grund nicht mehr auf der Scherermatte gastieren darf, weil so sagt man, die Konkurrenz zu gross und viel zu nahe zum Rathaus sei.





„Damit Sie auch nach dem Fasnachtsrausch ein Dach über dem Kopf haben.“

Die Koch Dach Fassaden GmbH Ermensee wünscht eine rüüdige Fasnacht



Unser Ferien-Organisator-Guru Jöggu

Im Frühjahr kommt Jöggu folgendes zu Ohren,
die Stars und Reichen geniessen Ferien auf den Inseln der Azoren.

Er, zuhause umringt von Mercedes-Sternen, sein ganzer Stolz,
was diese können, das kann ich auch, was soll's!

Doch wer Brunner kennt, dem ist doch klar,
ihm passieren Pannen, alljährlich, einfach wunderbar.

1. Um aufzufallen neben den Promis wollte er ein Kleinwagen OHNE Komfort,
«So was gibt es hier nicht!!!», das war die Auto-Vermieter-Antwort!

2. Das Rücklicht der Autonummer war inzwischen lose,
zum Glück hatte er als Lösung noch einen Kaugummi in der Hose.

3. Vor dem Hotelzimmer angekommen, die Tür blieb verschlossen,
die Zimmerschlüssel-Batterien leer, bald hätte er nun Tränen vergossen.

4. … und zu guter Letzt …

Zum Ärgern brachte ihn danach eine Parkbusse,
welche er normalerweise zahlen musste.

Aber weder im Parkwächter-Häuschen noch bei der Polizei hatte er Erfolg,
schlussendlich konnte er das Ticket eintauschen bei einem einheimischen Kobold.

Ja ja, zum Schluss und gesehen unter dem Strich,
war es trotzdem besser, als er die Pannen mit den Ferien in Italien verglich!

Irrfahrten 117

Am Morgen nach dem Bot, wollen alle gratulieren
Polizei Patrouillen in ganz Hochdorf sich verirren
Sie brauchen das GPS als Berater
denn ihr Thomas ist Martinivater



Villigers Wortschatz

Muth: „SRF macht bei uns eine Sendung, das ist MEGA!"
Rarcel: „Wir sind gespannt auf den Jobtausch, ja MEGA!"
Muth: „Unsere Leute reisen nach Bangkok, einfach MEGA!"
Rarcel: „Wir freuen uns auf die Thai, und zwar MEGA!"
Muth: „Sie binden die Blumen anders, irrsinnig MEGA!"
Rarcel: „Wenn sie gehen sind wir traurig, sogar MEGA!"
Muth: „Das Feedback der Kunden ist durchwegs MEGA!"
Rarcel: „Es war eine strenge Zeit, aber trotzdem MEGA!"

Reisefieberklinik...
Nach der rüüdigen
Fasnacht
Phone 041 910 66 33
hochdorf@arrowtours-hochdorf.ch



Mega Jobtausch

Beim Jobtausch tut es hoch herga
Zwei Villiger Girls dürfen nach Thailand ga
Die Villiger Ruth findet, das ist doch Mega
Die beiden Thais sind auch schon da
Für die blumige Ruth ist das total Mega
Die Thais einen Mega Blumenstrauss kreiieren
Sie können damit Mega brillieren
Mega schön, Mega gut, Mega cool
Wie kann man Mega topen, liebe Ruth?
Indem man alles GIGA machen tut.

Seetaler Warriors

Was haben eine Zuchetti, eine Egge der Emme, eine Frau am Meter, ein Klötzle, ein Baum mit Nüssen, ein Garten mit Wein, eine Buche, ein Mann auf der Rüti gemeinsam?

???

Jawohl, man kann sie sehr bald wählen.
Sie werden auf eure Unterstützung zählen.
Mutig wie Ninja Warriors steh'n sie bereit
das ist nicht selbstverständlich in dieser Zeit.
Schmätti sieht das sehr gern
Seetaler Krieger braucht es in Luzern!

Transfer Erfolg der CVP?

Wechselt Puber Heter nun doch zur CVP?
Aktuelle Bilder zeigen den Top Politiker
der FDP «**die Liberalen**» bereits im neuen Outfit der
CVP Hochdorf.
Der Schmätter hält Sie auf dem Laufenden…..











Die Polizei dein Freund und Helfer

Am Fasnachts-Ziischtig Mettag hend zwöi «Schlaui»
parkiert ehres Auto im Parkhaus Braui.
Extra agreist us em Nochberskanton Zog
send cho wägem tolle Martini-Zumft Omzog
Noch nem feine Ässe hends denn das fasnächtliche Triibe gnosse
ond au öppe no es paar Bekannti troffe verosse
Ziit esch vergange wie im Flog
ond am Föifi hends denn weder retour welle of Zog.
ABER:
Bim Parkhuus chond mer met em Auto om die Johresziit
dor das fasnächtleche Triibe leider ned sehr wiit
De Schreck esch gross, mer het denn realisiert
dass die ganz Hauptstroos inkl. Parkhuus bes spot am Obig esch verbarikadiert.
Aglüüte hends denn mösse i de Polizei,
om sie cho z'erlöse vo dere Plogerei
Ond tatsächlech, met es betzli gsondem Mönscheverstand
hends en Wäg gfonde ond die Lage hed sech entspannt.





Das Ehepaar esch aber ned öppe onbekannt
sends doch met emene Altmartini-Vater verwandt
Do sini Schwöschter hed dörfe en Martinimueter sii
sends sogar scho mol bim Zonftball debi gsii
För die nöchscht Fasnacht, so vell esch klar
stelled AMV & AMM dem Zoger Paar
en Privatparkplatz zor Verfüegig – esch das ned wonderbar?



Poetisch

Wie einst Goethe hat geschrieben.
Seine Werke sind geblieben.
So auch Marcel hat gedichtet.
Grosse Worte, das gewichtet.
In Jahrhunderten wird man lesen.
Wer der Künstler ist gewesen.
Drum mache weiter so wie heute.
Du erfreust so all die Weltenleute.



M : I steht hier nicht für Mission Impossible!

Sondern für den Geschäftsführer aus Ballwil,
der leitet diese Verwaltung mit Stil.
Seine Stärke liegt auch klar beim Organisieren,
da kann er so richtig brillieren.
Auch privat realisiert er spontan so manchen Anlass,
das ist für die geladenen Freunde und Kollegen meist ein riesen Spass.
Gerade neulich hatte er sich eine spanische Wein Degustation mit Tapas vorgenommen.
Dazu sollten genau zwanzig Gleichgesinnte kommen.
Das Restaurant und die zwanzig Leute waren schnell gefunden,
und der Mariol freute sich „das wird meinen Freunden garantiert munden."
Der Abend kam und wirklich 18 anwesende Personen freuten sich sehr,
doch leider blieben zwei Stühle den ganzen Abend leer.
Tja, nach einigen Ausreden meinte dann der Organisator verlegen,
uups, denen habe ich glaub das falsche Datum angegeben.

guckst Du?



Wotsch i de Leitig kei Stau
de nemm dä met em V



Vidoni Aldo
Spenglerei - San. Anlagen
6280 Hochdorf
Tel./Fax 041 - 910 05 60

Härzschlaufebuechigssalat

„Seetal-Tourismus" tued sech als kompetänt apriise
aber wenn de öppis vo ne wottsch bechonsch e Krise.

Plansch e Usflog im schöne Seetal met Mettagässe,
Zogbillett ond wettsch au d Fläier-Mieti ned vergässe,

Frogsch bi „Seetal-Tourismus" zom es Päkitsch bueche,
chasch det vergäbe e zuständigi Person go sueche.

Alles muesch einzel bueche ond sogar säuber mache
Bi „Seetal-Tourismus" macht niemer settig Sache.

Propagiert wird im Seetal gross d'Härzschlaufe,
aber niene chasch die tolli Sach komplett iichaufe.

De Schmätti ged i „Seetal-Tourismus" dä Tipp:
Bietid konkreti Sache a wie zom Bischpöu sone Trip.







Alles für die Katz

Nach der ersten Sitzung kocht Martinimutter Beni einen Schmaus
Dazu lädt der Martinivater den Zunftrat zu sich nach Haus
Alles ist bereit, der Kühlschrank ist voll und auf die Schnelle
Wird das Mahl kaltgestellt auf dem Tischgestelle
Mit Freuden tut man einen Platz zuweisen
Um das Festmahl zu verspeisen
Keiner dieser Zünftigen hörte man schmatzen
Denn das Fleisch gefressen wurde von Nachbars Katzen

Reni Brunners Panne-Reisli of Leukerbad

Met em Zog of e Usflog nach Leukerbad,
s'Reni Bronner ond de Lukas stönd am Gleis parad.
S'Reni stigt i, de Zog fahrt a,
s'Büebli stod oni Mueter ond oni Natel da.
E glatti Stond brucht sie de zrogg zom Bueb,
wo es liebs Grosi guet zo ihm luege tued.
Chend sett mer emmer vor sech em Bleckfäld ha,
de bliibed's au ned of em Perron sta.



Met Vollgas as
Hofderer Fasnachtstriibe

Ihre Druckerei im Seetal

advise · design · print
GB Druck AG

6280 Hochdorf | Tel. 041 914 36 36
www.gbdruck.ch





Martinivater Thomas zielsecher und sportlich unterwägs

De Martinivater esch e Sportskanone,
i allne Diszipline hed är d'Nase vore.
Nüd esch em onbequem, z'dräckig, z'weich, oder z'hart,
au ned wenn ehn e Ängländer of de Peschte öbere Huufe fahrt.
Got bem Spörtle de mängisch öppis schief,
chond är wäge dem ned grad i nes Tief.

Morgentraining?





Auf Reisen

Kathriners reisen in die Ferien mit dem Zug
Beni holt noch Kaffee, den sie zum Zug trug.
Thomas sitzt im Abteil, der Zug fährt ab.
Beni rennt, verpasst das Vehikel knapp.
Zur Verfolgung sie in ein Taxi eincheckt.
- Hoffentlich hat der Kaffee geschmeckt.



Fasnacht hin oder her.
Wir halten Sie nie zum Narren.

Christoph Blum, lic. iur., Generalagent, T 041 914 01 01, christoph.blum@mobiliar.ch

Generalagentur Seetal-Rontal
Christoph Blum, lic. iur.

Hauptstrasse 1
6280 Hochdorf
T 041 914 01 01
Schaden T 041 914 01 00
seetal-rontal@mobiliar.ch

mobiliar.ch

die Mobiliar



Camping, Camping, das esch ned eri Wält

Feriemässig händ's scho alles gha,
drom chond jetzt emol e Reis met em Wohnmobil dra.
Früe gnueg bueche esch's Gheimrezäpt,
dass mer d'Ferie i so me ne Gfährt überläbt.
Klein und fein esch ned emmer de Hit,
vor allem wenn s'Grössere e chli früener vel gönschtiger get.
S' nöchscht Johr wird's Martinipaar weder met em Flüger go,
ond das ''Cämpere" anderne öberlo.

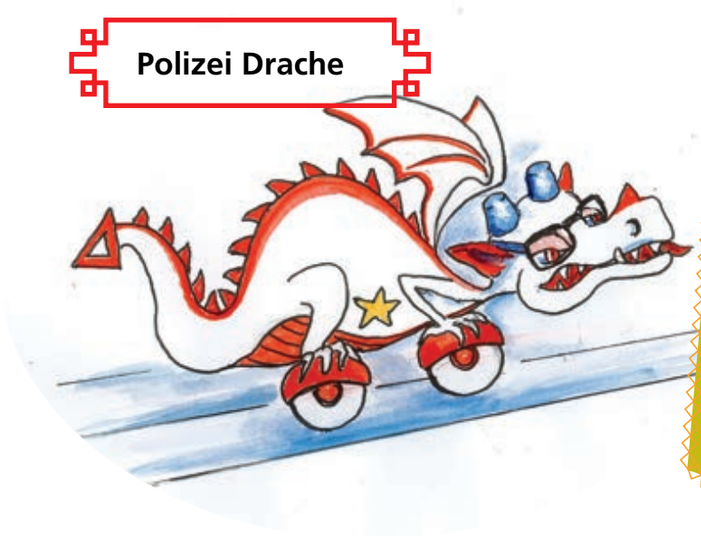


Martinimutter Beni feiert ab bis sich die Balken biegen

Martinimutter Beni hat für Anlässe viel und oft Bedenken,
Martinivater Thomas muss sie dann in die richtigen Bahnen lenken.
Hat er es endlich geschafft Beni von zu Hause weg zu locken,
fängt sie, wenn er wieder heim will, an zu bocken.
Beni feiert mit Freunden und Bekannten gerne bis in den Morgen,
um ihren Mann macht sie sich in diesem Moment gar keine Sorgen.
Thomas muss dann wohl oder übel auch bleiben
und am nächsten Tag heimlich leiden.



Polizei Drache



Polizei, dein Freund und Martinivater

Der Martinivater zusammen mit seinem Vorgänger
entdecken unterwegs einen verletzten Fussgänger.

Eigentlich tragen sie heut' Ornat und Zunft-Hut,
doch logisch, dass sie trotzdem helfen in der Not.

Als sie entdecken den frischen Unfallort,
regeln sie den Verkehr und holen Verstärkung sofort.

Denn im zivilen Leben sind sie im Retten Experten,
tun auch als Martiniväter die Lage richtig bewerten.

„Polizei, dein Freund und Helfer" gilt ebenfalls,
wenn der Sheriff trägt eine Kette um den Hals.



Guet organisiert esch halb gschaffet

Bohne abläse duet de Martinivater gärn ond guet,
klar esch, dass mer si de au röschte tuet.
Dä Sommer esch es au weder e so wit,
förs röschte brucht's e hufe Zit.
Es chond em Thomas grad gläge,
dass Bsuech chond, esch för ehn e Säge.
Höflich frogt dä Bsuech de a,
öb är öppis hälfe cha.
Ond wis de be z' Kathriner's dihei de esch ,
schtod e ganze Zöber voll vo dem zarte Gmües of em Tesch.
Alli setzed nachhär gmeinsam bem Ässe,
do frogt eine de Thomas: ''Hesch du d'Bohne vergässe!"
Mer gsed's em Thomas weder emol a,
dass är Arbet guet verteile cha.



HOCHDORF®
BEST PARTNER
Für gesunde Ernährung. Seit 1895.
Dairy Ingredients
Baby Care
Cereals & Ingredients
mehr unter www.hochdorf.com

Mit Marilyn Monroe im Bett

An einem Geburtstag auf dem Niederbauen oben,
sich Kathriners mit den Nachbarn austoben.
Sie feiern, lachen und haben's furchtbar nett.
Zu später Stunde will Beni dann ins Bett.

Thomi und die Nachbarn tun's ihr später gleich,
zuvor spielen sie aber noch einen Streich:
Im Gang eine Marilyn-Monroe-Büste steht.
Diese nimmt Thomas aus Spass mit ins Bett.

Beni entdeckt ihren Mann mit dieser Frau,
sie lacht erst, als sie schaut genau.
„Hey Mann, jetzt bin ich aber erchlüpft,
und mein Blutdruck in die Höhe hüpft!"





Der ortskundige Liebhaber

- Früherer Wohnort von Thomas: Römerswil
- Früherer Wohnort von Beni: Emmenbrücke
- Erste Begegnung: in Kleinwangen.

Dort sagt Thomas ganz verliebt zur tollen Blondine:
„Schöne Frau, ich bringe Sie gern' nach Hause, das liegt zufällig an meinem Heimweg."

De Thomi uf de Chnü

Das esch e chli e älteri Gschecht,
die einte könnid die scho vellecht.
Es hed au om's Polizeigebäude Rase,
dä sött mer mähie i dere Wachstomsphase.
De Thomi met em neue Mähier hantiert,
zom starte är alli Chnöpfli usprobiert.
Do nehmt de Mähier en Satz ond fahrt devo,
de Thomi hed sech fesch, lod ned la goh!
Sini Füess mögid das Tempo nöme halte,
är gheit uf d'Chnü, cha de Mähier ned abschalte!
De Thomi hanged am Mähier hendedra,
esch definitiv kei guete Gartema,
ohni z'mähie a nöschti Isatz, tatü, tatü,
de Thomi, de Polizist met wonde Chnü!

Ferie z'Amerika

De Kathriner Thomi freut sech onglaublech of d Ferie z Amerika
Hani ächt aues? Semmer äch pönktlech dra?
De Elias hed no xäid: nänd e Zog glinner….
Aber das machts nor no schlemmer.
Z Thalwil stiigt de Thomi us…
Ha no förigi Ziit & Pfuus.
Holt schnöu zwöi Kafi
s Beni dänkt im Zog, wo esch dä au afi?
De Zog pfiift & fod a rolle
Do chond s Beni zömftig is Schmolle.
Zrogg met de Kafi ganz elei
jo wo esch de mini Frau jo mei?
De Thomi bstöut subito es Taxi
& trefft z Chlote weder sis Schatzi!

Martinivaters Vorfreuden
Ein Pfiff verrät mehr als tausend Worte

Die Spatzen pfeifen es vom Polizeipostendach
und rütteln die Gedanken der Arbeitskollegen wach.
Ist er's oder ist er's nicht,
die Antwort steht ihm im Gesicht.
Bei der Arbeit pfeift er für sich ein Liedlein zwei,
ich werde MARTINIVATER ei, ei, ei!



S'Beni ond d'Liegestuehl-Gripp

S'Beni hed zom fiire e bsondrige Grond,
sie esch Gotti worde vor wenige Stond.
Uf das werd agstosse met vollem Glas,
s'Beni hed sech ned im Mass.
Am nöchschte Morge hed sie d'Gripp verwötscht,
verosse uf em Liegestuehl olidig omerötscht.
Uskuriere duet mer sech a de Sonne,
d'Grippe im Sommer, do hesch au nüd gwonne.
Öb s'Beni jetz en Gripp hed gha,
oder de Alkolhol Schold esch dra,
das weiss awäg nor de Schmätti,
är seid däm Liegestuehlgripp, dä Nätti!



Schwatz mit der Nachbarin

Thomi, wenn du plauderst mit der Nachbarin,
nimm die Pfanne vom Herd weg da drin.
Ansonsten dich das Schicksal einholt,
und die Crème mitsamt der Pfanne verkohlt.

Warterei auf die Frau

Thomas, du musst mehr Ruhe bewahren,
bevor du jeweils willst von zu Hause abfahren.
Anstatt zu warten 10 Minuten auf deine Frau,
überleg' lieber, was du mitnehmen willst genau.
Dann musst du nicht noch einmal umdrehen
und ihr könnt gemütlich von dannen gehen.

BOESCH

Boesch und Partner Verwaltungen AG
Sagenbachstrasse 1, 6281 Hochdorf,
Tel: 041 914 60 80, info@boeschtreuhand.ch,
www.sachwalter.ch

Tipp an die Martinimutter

Liebe Martinimutter, frag' mal deinen Mann,
was man genau machen muss und kann,
wenn die Polizei fährt hinten nach,
mit einem Signal „Stop" auch noch.
Sofort anhalten wär' gewesen wichtig
dann hättest du's gemacht richtig.



Typische Aussagen von Thomi:



… «Häsch s'Natel i de Socke, chasch du länger bliebe hocke»…

… «Ab an's Meer, warten gehn»…

… «Ich wollte Beni kennen lernen, so musste ich nur an die Fasnacht gehen, hicks!»…

… «Schenk nicht zu viel ein, nur ein Tropfen Wein»…
heutzutage würde er sagen: «Spare nicht an Tropfen, füll das Glas mit Hopfen, eis hämmer no emmer gno»… (Anmerkung der Redaktion)

… ond besch met em Thomi uf em Polizei-Poschte, denn werd's e huufe choschte…

… ond vorbi esch es bim Ischtige i si's Auto met de Rueh,
well de Thomi emmer luut frogt: «Hesch suuberi Schueh???»

… und sein Luxus-Geschenk auf seinen 50-sten, ein Ferrari-Mobi-Car,
darf nun fahren sein Grosskind Lean, einfach wunderbar.

- **… und noch zu guter Letzt:**

Auch die damalige Geburt der Nichte Olivia um Mitternacht,
erzeugte Story an Story, welch eine Pracht:

Der stolze Papi Hampi mit Arm im Gips, fahrunfähig vor dem Spital Sursee
war froh, erschien Chief Thomi in Uniform als seine Heimfahr-Taxi-Fee!

Thomi begrüsste die neue Erdenbürgerin als 3. Person,
voller Stolz, als wäre es sein eigener Sohn.

… und das neue Gotti von Olivia, die nervöse Bernadette, ganz verreckt,
ruft Schatz Thomi an, jedoch unter Nr. 117, statt auf seiner Nummer direkt.





Leue und Esel, Chatz und Muus, Güggel und Wiesel,
Mönch und Coboy, Tüüfel und Engel:
Z Honeri im Gasthuus Leuenstern het's scho mängi Fasnacht ge!
Ob Apéro, Event oder 7-Gang-Menü: De „Leuenstern isch parat – mit und ohni Konfetti!
Wichtig: Am Sunntig isch immer offe – suscht uf Vorbstellig!

ALLNE Ä RÜÜDIG SCHÖNI FASNACHT !

Leuenstern
KULTUR UND KULINARIK MIT HERZ

Unterebersol 10 6276 Hohenrain
T +41 41 910 11 54 www.leuenstern.ch



Fitte Gemeindearbeiter

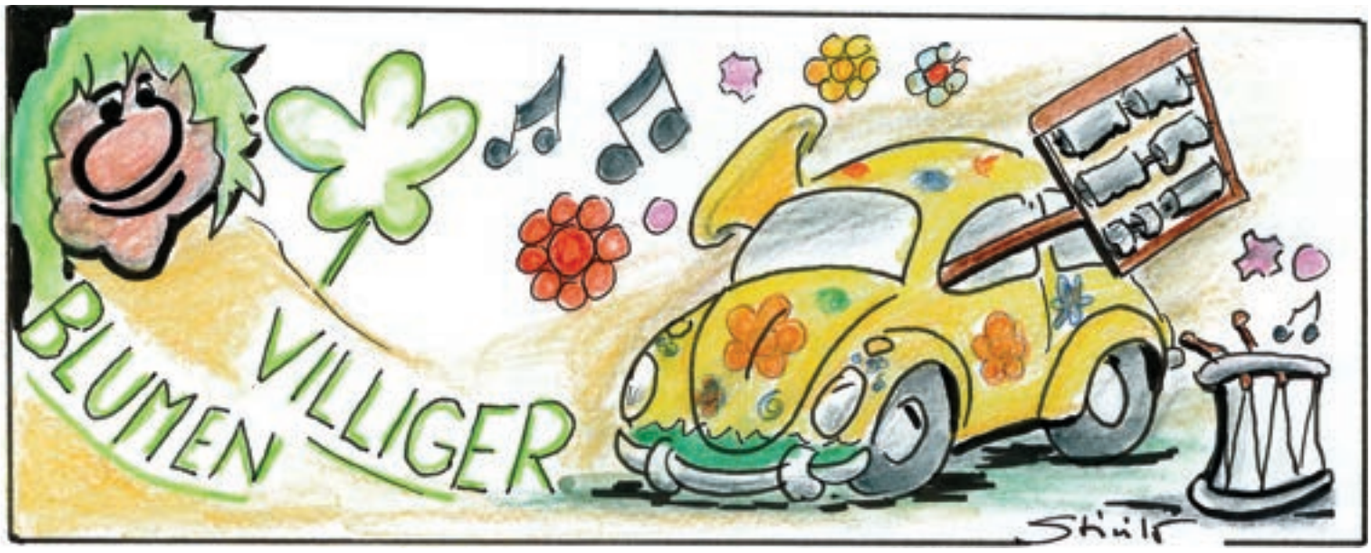
Der Werkhof der Gemeinde,
ist gerüstet mit dem Feinsten.
Für jede Arbeit ein Fahrzeug,
dies sogar im Vita Parcour.
Güselsäcke werden dort eingesammelt,
und auf einen Lieferwagen verladen.
Auch das Laub wird weggeblasen,
mit einem Gefährt ganz gelassen.
Dabei am Steuer sitzen, das ist das Beste,
sich dazu bewegen, das ist von gestern.
Lieber eine Zigarre rauchen und geniessen
dabei mit dem Smartphone SMS und WhatsApp verschicken.





Kuhhandel im Seetal

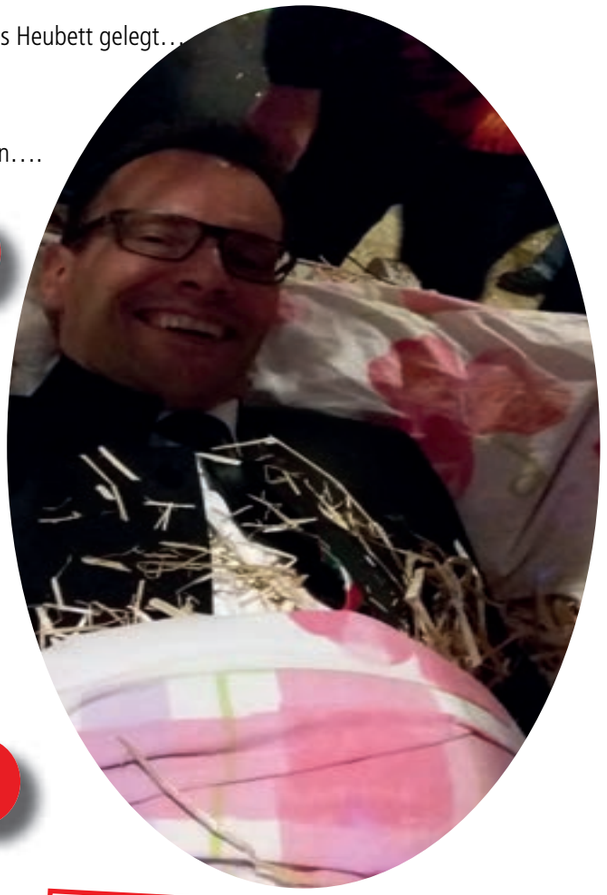
Im Jahr 2013 im Gebiet Höndlen in Eschenbach
ist die Umzonung unter Dach und Fach!
Die Landwirtschaftszone wird zur Arbeitszone,
dazumal interessierte es niemanden die Bohne.
Ausgehend dass die Thomas Estermann AG eine Halle baut,
nebst dem Viehmarkt-Platz, wo Kühe werden angeschaut!
Heutzutage ist geplant auf dem Viehmarkt-Platz,
eine Tankstelle mit Shop, welch ein Gegensatz!
Zusätzlich noch eine Waschanlage,
damit die Viehanhänger sind sauber für die Werktage.
„Viehmarkt allein ist kein Geschäft" so Estermann,
Zusammenarbeit mit Coop Mineraloel AG, welch ein Gespann!
Mit dem Erlass der Planungszone macht man sich auch Feinde,
das Projekt ist nicht bewilligungsfähig, so die Gemeinde.
Gewiss ist, dass der Viehmarkt-Platz weiterhin wird benutzt,
nach dem Viehmarkt wird nicht nur Kuhmist weggeputzt.
Wer mit wem einen Kuhhandel betreibt sei dahingestellt,
Schmätti meint: „Vorsicht, hier wird etwas zu laut gebellt"!





Die Schadenfreudige Ehefrau

Bei der Hildisrieder Fasnacht, hat sich Geri freiwillig ins Heubett gelegt…
Die Barbara hat sich dabei nur eines überlegt.
Wer wird wohl zu Geri schnell ins Bett schlüpfen.
Niemand-sie könnte grad vor Freude in die Luft hüpfen….



lieber Christof, von der Hengsthöhe…

Die kleinen, gelben Dinger sind Ohrenpfropfen,
keine Gummibärchen, sonst musst du kotzen.

S'Bere Malheur

Im Stöckhof in Chliwange
düend d'Bere schwär a de Äst abehange!
De Bättig Franz ond s'Anni hend also öpis z'tue,
Stond om Stond Bere ufläse i aller Rueh.
Baloxe esch voll, d'Arbet esch gmacht,
de Franz god uf de Heiwäg mit dere Fracht.
Met em Traktor über Stock ond Stei chli onbedacht
ond die voll Baloxe z'Bode kracht!
Die ganz Arbet liid im Franz z'Füesse,
Stond om Stond ufläse hend die zwöi no einisch müesse!

Hausdrachen sterben bald aus,
Mann hat 'ne liebe Frau zu Haus.

Sattler Vieh- und Fleischhandel GmbH

Dörndlen, 6285 Hitzkirch

Tel. 041 917 38 10, Fax 041 917 38 11, Natel 079 211 08 64

- Kaufe Schlachtvieh
- Hausschlachtungen
- Grillwagenvermietung
- Fleischverkauf
- Partyservice

Grossvieh - Kälber - Tränkekälber - Schweine - Schlachtmooren - Ferkel/Jager



Der 1 Kilogramm-Gourmet-STADI

Wie immer nach der Arbeit oder einer Velo-Bike-Tour
hat Stadi Riesen-Hunger und Lust nach Kalorien pur.

Doch leider ist die Köchin nicht daheim,
muss nun der Stadi selbst in die Küche, soooo gemein.

Man nehme ein Kilogramm Spaghetti und eine Pfanne,
aber oh weh, ohne Oel und Salz, das könnte enden mit einer Panne.

Jetzt kommt nach Haus die Chefin Romy und fragt beinahe sprachlos:
«Für wie viele Personen kochst du bloss?»

Stadi schmunzelt und sagt egoistisch und locker,
«Dänk för mech elei», und Romy haut's grad vom Hocker.

Mathematisches Fazit:

1 Kilo Spaghetti, das entspricht zwei 500 Gramm-Pack,
Das kann nur Stadi sein, der geborene Fresssack.

**Steh' ich in Hochdorfs dichtem Verkehr,
wünscht' ein fliegender Drache ich wär.**

Parkierkünste

Jeder sieht, dass Schudith Jürmann
wirklich nicht parkieren kann:
Der Platz ist gross, ihr Auto klein,
und dennoch bringt sie's nicht hinein!







Dracheflog



Verpassisch mou de Zog
Geds is Seetal au e Flog
De Drache dä esch ganz e glatte
Landed of de Scherermatte
Dromm lömmer die Matte so lo sii
Of Hoftere chonsch nie me so glii



Esch Gmeinrot si zwenig?

A Kandidate för e Kantonsrot
do hemmer aktuell gar kei Not.

Us de Hofderer Gmeinds-Exekutive
tüend sech grad drei Röt usehieve.

Of Lozärn is Parlamänt wend s go.
Tüend si de Gmeinrot denn verlo?

Tued ne dä Tschobb nömme gnüege?
Esch dä nor zom s'Politisiere üebe?

Ehr Drei, aus Gmeinröt send ehr gwählt,
dodeför hend ehr euch zor Verfüegig gstellt!

Fishing on the farm



Dass ne noch de FASNACHT weder
besch, ess am ASCHERMETTWOCH
e frösche SPELHOFER FESCH!

Spielhofer Fisch AG, 6027 Römerswil
041 / 910 17 89
www.fishing-on-the-farm.ch





Bauernregeln 1 bis 6

Bauer sollte man sein.
Da wird gejammert jederzeit.
Ist es kalt und nass - ich brauche Stutz.
Ist es heiss und trocken - ich brauche Stutz.
Ich bau einen Lattenzaun - ich bekomme Stutz.
Auch Hochstammbäume bringen mir viel Stutz.
Zu guter Letzt für Hörner möchte ich Stutz.
Auch meine Frau hat welche – bringt das auch Stutz??

 # Drachennamen:
Lisa, Evi, Marion, ...und alle sonstigen Damen.

Es gföhrlichs Objekt för Iheimischi ond Osswärtigi

Em Einte oder Andere esch es secher au scho so gange,
plötzlich fühlt mer sech irgenwie gfange.
Au dä ''Ossländer" do, mier gsänd s a de Nommere a,
hed met dere Bahnschranke z'kämpfe gha.
Weder hendere no före hed dä armi Maa chönne,
zom Glöck hed's ned au no afo brönne.
E gueti Lösig för ne Omfahrig wird i nöchschter Ziit ned grad stoh,
drom chönted mer Seetaler onder Umstände au zu dem Vergnüege cho.



KÜNDIGARCHITEKTUR

Viel mehr als bauen und renovieren...
Wir hauen auch mal auf den Putz

Architektur · Baumanagement · Bauherrenberatung · Facility Management
Kündig Architektur AG · Joe Kündig · dipl. Architekt FH · dipl. Wirtschaftsingenieur FH,
Alte Klosterstrasse 1 · 6283 Baldegg · www.kuendig-architektur.ch · info@kuendig-architektur.ch

mindart.ch



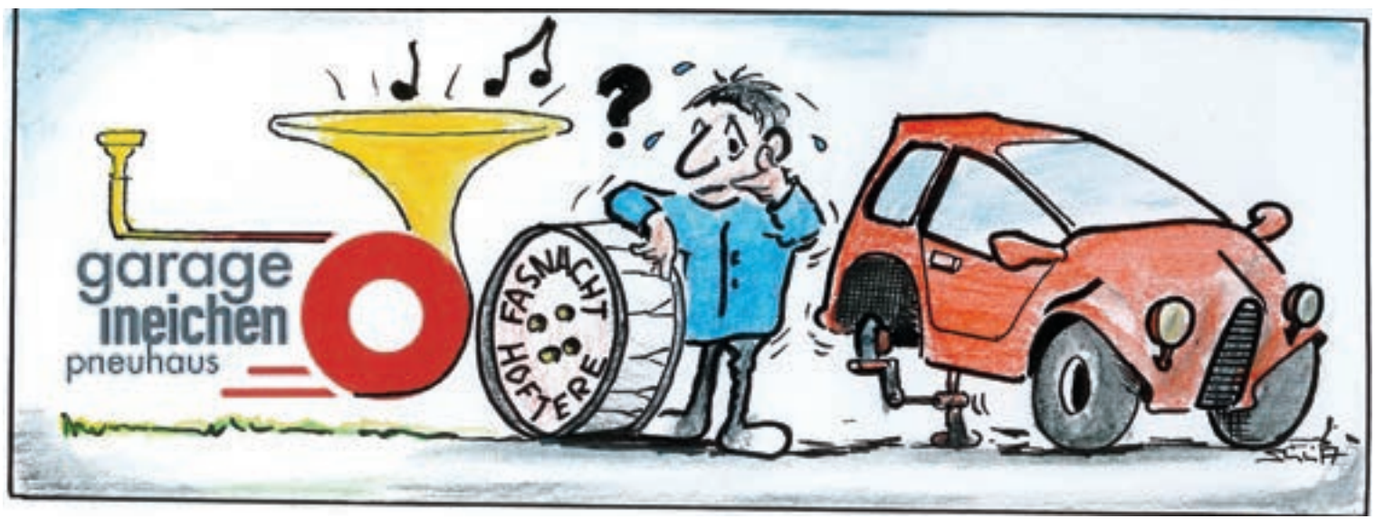
Gugubaby's und das Gugiläum

Die Gugubaby's aus Ballwil sind ein feiner Verein.
Doch für ihr grosses Gugiläum benötigen sie viele externe Helferlein.
Der Junge mit Nick-Name "Franz" ist so einer.
Kommt aus dem Druckergewerbe und kann Sachen wie sonst keiner.
Er gestaltet und druckt die Tickets, Plakate und auch alle Flyer.
Die Sachen werden pünktlich geliefert, an die Gugubaby's verteilt, doch . . . was zum Geier!!!
Jeder der die Werbung liest, dem wird nun klar,
dass das Gugiläum 2019 schon am 01. März 2018 war

Häxeschuss

De Weppi Silliner pensioniert, erst gerade.
Für die Hausarbeit ist er sich nicht zu schade.
Abwaschen, Putzen es ist ein Genuss.
Margrith den Staubsauger übergibt mit einem Kuss.
Mit viel Elan gegen Staub und Russ,
sich Weppi holt einen Hexenschuss.
Weppi tut sich schwer genieren,
jetzt will er nur noch mit Idee Seetal lobbyieren.







Landi Kalender

Suche den Fehler!







Irren ist menschlich...

Zwei kleine Burschen suchen sich ganz gelassen,
eine Sportart die wirklich würde passen!

Eishockey das wäre was
und macht bestimmt unheimlich viel Spass!

Gesagt, getan, trainiert wird ganz viel,
schon steht an das erste grosse Spiel.

Der stolze Papa schaut nervös seinem Schützling zu
und kommt nach 2/3 auf dem Nachhauseweg zur Ruh.

Später - so wird man informiert
wird Papa völlig desillusioniert!

So ging er fest im Glauben nach Hause,
es handle sich nach 2/3 nicht nur um eine Pause!

Zu Ende sei das Spiel so war's gemeint,
allseits aber definitiv verneint.

Lieber K. B. aus H es ist halt einfach unumgänglich,
Irren ist menschlich!



Wir wünschen eine rüüdig schöne Fasnacht

Paul Knobel AG
Landmaschinen / Traktoren / Auto / Kleingeräte
Tel. 041 910 60 30 / 6280 Hochdorf



Cooli Martinimueter

D Martinimueter esch ganz e cooli
Aber de Thomi dä esch afe chli e fuule
Hed är sim Schatz früecher SCHNÜGALI xäid
Esch das hött afe e Säuteheit!

Schlossdrache «Heini von Heidegg»



Exklusives Bauland in Hochdorf

Beim Schiessplatz, wer kennt sie nicht,
ein Paradies von Pünten, welch ein Gedicht.

Für viele Leut ein Genuss und Segen,
grosse Beete zum Pflegen und Hegen.

Blumen und Gemüse spriessen an der Sonne,
für Gärtner und Gäste eine Wonne.

Seit Jahrzehnten der Preis ist fair,
zirka 60 Franken pro Jahr, letzte Preiserhöhung ist lange her.

Doch man hört sagen und das ist wahr,
ein einheimischer Immo-Riese hat fünf Pünten sogar.

Er möchte erhöhen den jetzigen Miet-Preis,
um sage und schreibe über 800% welch ein Schei….

60 Fränkli war Erholung pur,
neu, 500 Franken eine Wucher-Tortour.

In Hochdorf ist leider nichts mehr zu kaufen,
sogar ein Schrebergarten zum Davonlaufen.

Falls das Bauamt dort wird künftig Baubewilligungen erteilen,
werd auch ich zum Immo-Star eilen.





Gehörsensibel Stephan

Da hat einer den Fasnachts-Lärm
wahrscheinlich gar nicht gern.
Trägt den Pamir gar sonderbar,
als Gehörschutz fehlt ihm offenbar das Haar.



Parkplatz zum Erschte!

Vo vele, vele Johre send's gstorbe de Wetti ond de Hätti.
Wie schön wärs gsi wenn sie s'Braui Parkkhus drüstöckig i Bode bauet hättid
Ond I-fahrt ond Us-fahrt bim Paulusplatz g'macht hättid
De wett' i met der, dass mer z'Hofdere kei Parkplatzproblem me hätti'd.
Zuebetoniere e schöni grüeni Wiese för Parkplätz wott jetzt de Wetti.

ES «SCHMÄTTERT» WIEDER
IM UND UMS SEETAL-CENTER



MIGROS MIGROS Restaurant MIGROS Tankstelle moll DENNER kiosk UBS

www.seetalcenter.ch SEETAL CENTER

Auf den Hund gekommen

„Meine Frau hat jetzt zuhause einen Hund,
drum muss ich noch nicht heim zu dieser Stund'!"

.....Schmätti ist ganz diskret und schweigt.
Der, der dies gesagt hat, streng geheim bleibt.







Verdross met de neue Ortsmelerstross

Die fählendi Signalisation i de 30er Zone, duet veli Lüüt störe.
De Gmeindrot wott vomene Fuessgängerstreiffe gar nüt ghöre.
Är wott das Schulhus-Insali b'halte oms verrecke
ond tued sech emmer henderem Kanton verstecke.
E Fuessgängerstreife lot de Kanton ned zue, tünd's säge.
Wänds öppe de Lohn bald vo Lozärn oder gar vo Bärn heiträge?

Fake News

vvvvvv
Berichte werden im „Seetaler" künftig neutral verfasst,
damit das Blatt der ganzen Leserschaft passt.
Tendenziös ist künftig nur noch der „Kommentar".
Wenn das so wär', das wär' wunderbar.
Aber eben, nicht alle News sind auch wahr!

Der weisse Ninja-Krieger

Ein Hochdorfer ist „Ninja Warrior Switzerland"!
So wird der weisse Simon überall bekannt.

Laternenmast, Spinnennetz, schwenkende Brücke,
all das überquert unser Held ohne Lücke.

Der Geräteturner absolviert den Parcours als Bester,
der Gewinn hierfür ist aber ein Desaster!

100'000 Franken, wer den Parcours bis ans Ende schafft,
doch hierfür fehlte unserem Krieger leider die Kraft.

Drum erhält Simi nur einen Gutschein für Sportkleider,
die 100'000 Franken erhält er nicht. Leider!

Trainier' weiter beim STV Baubu, lieber Held,
du gewinnst beim nächsten Mal sicher das grosse Geld.

EIFACH E
RÜÜDIG SCHÖNI
FASNACHT.



Geschäftsstelle Hochdorf
041 911 07 50 • hochdorf@ckw.ch
www.ckw.ch/elektro

CKW.





Geniale Parkmöglichkeiten auf der Scherermatte

Der Polit-Hit Nummer Eins, die SCHERERMATTE,
im November 2018 das Hochdorfer-Volk zu entscheiden hatte.

Zwar wurde dieses Thema versteckt in der Vorlage «Budget 2019» integriert,
in der Hoffnung, es werde so von den blinden Stimmbürgern akzeptiert.

Prompt ist es dem Rösslispiel im Rathaus gelungen,
wie sie es haben durchdacht und besprochen in den Gemeinderat-Sitzungen.

Sie freuten sich über das positive Ergebnis,
dies jedoch bei den Parteien VAH, Grüne und SP führte zum Ärgernis.

Während diese das Ergebnis der Mehrheit nicht akzeptieren,
hätte Schmätti Vorschläge, die Parkplätze anders zu generieren:

1. Für die Grünen ein Stromvelo-Parkplatz im EG,
inklusiv vielen Verlängerungskabeln direkt zum AKW.

2. Nicht vergessen sind Parkmöglichkeiten für den rasanten Benutzer mit Rollator,
gesponsert eventuell durch grosszügigen Altersheim-Sponsor.

3. Eine Etage mit vier Metern Raumhöhe für Busse und Cars,
da hätten auch die Brauisaal-Besucher viel Spass.

4. Nächste Etage für die einheimischen Exklusiven mit ihren Autos zum Protzen,
ach nein, geht nicht, das finden die Grünen sicher auch wieder zum Kotzen.

5. Doch den Kindern zuliebe, zu oberst auf dem Parkhaus, im Attika,
wieder Platz für ein Zirkuszelt, wieder im Dorf und nicht mehr neben der 4B-Firma.

Fehlt nur noch der Sessellift, direkt zur Zirkus-Geschäftsleitung,
welche sitzt im Rathaus, direkt im Dorfzentrum.

Thomis Rollentausch!







NEUHEIT: Looping-Drohne im Rückenflug

Das ist doch nicht möglich, das denkt sich Gerardo,
hat er vor kurzem gekauft, eine neue Drohne bei Riccardo.

LOOPING und RÜCKENFLUG, ja, das sei neuerdings der Riesenhit,
aber leider kann Cicchetti's-Drohne das nicht, welch ein Shit.

Unglaublich, kaum zu glauben, aber die Hoffnung stirbt zuletzt,
beginnt der Drohnen-Junky sofort ein intensives Studium, yeh, das fetzt.

Doch leider stellt er nach Tagen fest,
dass ganze ist für ihn ein grosser unlösbarer Test.

Enttäuscht lässt er den Kopf tief hängen,
und sucht Zuflucht und Kraft auf langen Spaziergängen.

Unendlich traurig ist sein Herz,
doch plötzlich er erfährt: «Es handelte sich um einen 1. April-Scherz»



Arnold Franz Superstar

Dass er singen kann war uns gar nicht klar,
unser Arnold Franz ist ein Superstar!
Er lässt die Milchtransporter steh'n,
auf grosse Tour wird er geh'n!
Ist das wirklich unser Franz?
Die Frisur, die stimmt nicht ganz!
Franz, das singen lässt du lieber sein,
und bleibst mit deiner Lilian daheim!



GEWERBETREUHAND
Ein Unternehmen der
Gewerbe-Treuhand-Gruppe

Coach für KMU von der Gründung bis zur Nachfolge.



Adrian Eicher
Leiter Niederlassung
Telefon 041 914 36 02



Erika Kaufmann
Dipl. Treuhandexpertin
Telefon 041 914 36 03

Gewerbe-Treuhand AG
Hauptstrasse 5, 6281 Hochdorf
www.gewerbe-treuhand.ch



Job-Sharing a la Judith und Robi

Die Lang's gemeinsam gehen einkaufen.
Für Judith ist das zum Davonlaufen.
Während Judith durch die Gestelle rädert
Robi intensiv mit einem Kollegen schnädert.
Leider hat Robi sooo viel zu erzählen
Judith muss sich alleine weiter quälen.
Nach der Kasse, sie die Ware ins Auto transportiert
Robi mit dem Kollegen fröhlich weiter plagiiert.
Weil den Herren der Gesprächsstoff nicht ausgeht
Vor der Ausfahrtsbarriere sogar ein Stau entsteht.
Wie heisst's so schön:
Der Mann ein Wort
Die Frau ein Wörterbuch
Zwei Männer eine ganze Bibliothek.

WAHRE LIEBE



Dani's Moffe ond sin Morgestreich-Wecker

Morgestreich im Dorf, riese Knall ned nor im Brauiturm
au i de Moostross 29 im Technikruum…
Alli Rümlichkeiten werdid kontrolliert, s'Gsponers Max wie of Nodle,
suecht ufgregt möglichi Fehler.
S'Horne im 29gi esch penetrant
aber jede hed sech im Ärger verrannt.
De Dani zrogg fom Morgestreich, die Ufregig ned verstohd ,
merkt sofort for de Hustör, dass sie Wecker esch de Störigsgrond.
Alli im Block inklusiv de Hund,
send närvlich zemlich fasnächtlich ofem Grund….



KOCH
Bäckerei - Confiserie
Koch AG • Hochdorf



**Vom handwerklichen Bäcker-Konditor-Profi täglich frisch und preiswert:
Feinste Berliner, Schenkeli, Zigerkrapfen, Zigerkugeli, Fasnachtschüchli**





Und das Karussell dreht sich weiter!

Einige Jahre sind bereits verschieden,
haben Politiker entschieden.

Keine Eile soll es haben,
notfalls kann man einen Tunnel graben.

Einmal da war es im B-Töpfchen,
hat das Projekt aber nicht gepasst jedem Köpfchen.

Eine Mehrheit würde sich nicht finden lassen,
so beginnt das Ganze zu verblassen.

Hat man dann gedacht ganz schlicht,
bis 2018 braucht es das überhaupt gar nicht.

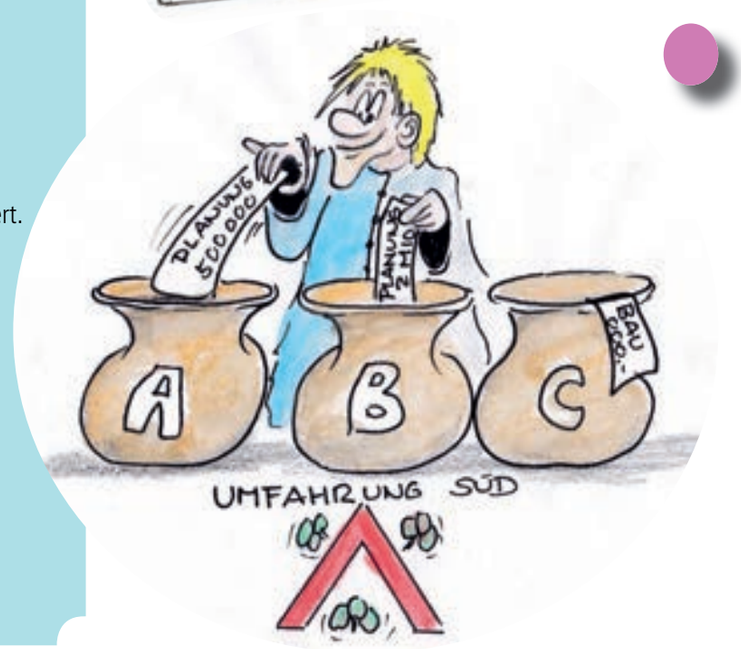
Der Gemeinderat das so nicht akzeptiert,
der Kantonsrat vielleicht doch nochmal darüber sinniert.

Und man kaum es glaubt,
das Projekt nun wieder wird entstaubt.

Topf A ist damit nun besetzt,
hoffen wir da bleibt es jetzt!

Kommt es aber anders als erwartet,
haben wir mit der Planung ja bereits öfter gestartet.

Warten wir also ab was da kommen mag,
positiv erwartet keine weitere Niederlag.



restaurant
MARE
mare-hochdorf.ch

Ursi's Bäsebeiz

Ein Kindheitstraum schon lang gehegt,
endlich kurz davor er steht.
Ein «Adventsbeizli» ja das soll es sein,
ganz gemütlich mit viel Mondschein.
Entstehen soll's im ehemaligen «Bienenhüüsli»,
leider ist es da zur Zeit noch ganz «grüüsli».

Lange nicht genutzt,
wurde es nie rausgeputzt.
Deshalb natürlich ein ganz tolles Nest,
für Tierchen die da feiern ihr Fest.
In den Wänden waren sie zu Hause,
und feierten sicher so manche Sause.
Nicht alle haben überlebt,
was natürlich jeder versteht.

Kann also sein ganz gut,
dass es in Ursi's Beizli etwas «tötele» tut.
Ursi's grösste Angst aber nicht verzagen,
lieber erst die Gäste fragen.
Können wir ihr heute sagen,
Sorgen müssen dich überhaupt nicht plagen.
Wir wurden nicht bestochen,
aber ausser ihr hat wirklich niemand was gerochen.

Und damit man uns auch weiterhin eine Freude tut,
wäre es doch ganz gut…
würde es öfter genutzt
und auch weiterhin so schön rausgeputzt!
Du würdest uns nämlich versüssen,
unsere Sonntage, würdest du uns auch weiterhin bei dir begrüssen!







Grosser Zirkus

Grosser Zirkus

De Zerkus esch do, chömid, luegid, aber wo?

D`s Hofdere s'Zält uf stelle, het Gmein verbote met emene paragrafe Grend
au z`Baldegg dörfid's net sii au ned d'Familie met de Kend!
Plakat düend sie au no grad entfärne, em Kolleg esch es gar ned g'hüür
S`chönt e z`grossi Konkuränz sii, meinid die föif i de Schüür.
S`letschti Wort, meint de Kolleg sig jetzt gsproche.
Die söllid amene andere Ort eri Soppe choche.
Jetzt dued de Zirkus of Römerswiler Bode sech platziere
ond d`Hofderer müend sech schwär blamiere.
Es ged au Lüüt die händ Verbarme ond au no e soziale Odere.
4B ond Talsee spändierid Strom ond Wasser au Platzgebühr tüends ned ordere.

Google sieht alles!









**Man sagt: DER Drachen.
Nur, um das klarzumachen!!**

Haare zählen

Im internen Fasnachtsprogramm steht es klar,
am 19. Februar 2019 wird Rachi 60 Jahre sein:
Er ist auf dem Kopf schon etwas kahle,
aber der Haldner Wampi hat noch weniger Haare.

Fazit: je lichter das Haar,
um so älter an Jahr!

Beni's „Rinderrandli"

Vor mängem Johr
S'esch scho fascht nömme wohr
Esch s Beni of Fribourg gange
Völlig onbefange
Logopädie hed si studiert
& scho glii hed si moniert
S Wort "Manderindli" hed si ned chönne säge & drom verdrängt
Drom hed s Beni "Rinderandli" ehrne Schüeler ufzwängt.

**Wer einen Drachen zu Hause hat
lügt todsicher - und zwar aalglatt.**



The Petronas Towers oder so ähnlich...

Lange ist es her,
deshalb fällt es wohl so schwer.
Als wir zu bauen hoch und nah beschlossen,
wurde es damals tatkräftig begossen.

Die Umsetzung nun endlich naht in Ballwil,
kommt es doch daher mit ganz viel Stil.

Auf den Plänen alles gut,
beim Profil dann alles staunen tut.
Da viele scheinbar erst jetzt sehen,
da kommt ganz schön was zu stehen.

Ist der unsre Wille halt so oft,
nur dann wenn's andre betrifft erhofft.
So tun sich darüber gar nicht alle freuen
und deshalb ihren Unmut streuen.

Lässt sich also wirklich nur noch hoffen,
dass die Leute für dieses Beispiel trotzdem sind ganz offen.

Wissen tun wir's heute leider nicht,
wir aber gespannt erwarten den abschliessenden Bericht.



Die grausame Axt-Attacke



Es war einmal eine Frau,
Richtung Arena man weisses nicht genau.

Eigentlich eine Frau mit Namen, ganz sympathisch und gelassen,
wäre da nicht ein lästiger Bauwagen, einer so richtig zum Hassen.

Aber was kann denn schon sein, was sie da stört?
Vom Hörensagen sei es lauter Disco-Sound, den sie hört!

Eines Tages, nach dem x-ten Mal, da steigerte sich die Wut…
… und es füllten sich all ihre Adern und Venen voll mit kochendem Blut.

Mit der Axt gegen den Radau,
das ist die Idee und das Ziel der lieben Frau.

Ein Hieb, ein Schlag, direkt auf das Zubringer-Stromkabel,
ab sofort war der Krach vorbei und der Schaden irreparabel.

Aber, aber, liebe Frau……

QUIZ FÜR ALLE (Gemeinderäte):

Sortiere der Reihe nach: (oder: Nummeriere in der richtigen Reihenfolge)

- o Bagger auffahren
- o Projekt Scherermatte ins Budget aufnehmen
- o Meinung der Ortsparteien einholen
- o Planung Parkplätze auf der Scherermatte
- o Vernehmlassung Projekt in Verkehrskommission
- o Volksabstimmung durchführen
- o Information Bevölkerung



Urs Muggli GmbH
Sanitäre Anlagen
Schlosserarbeiten
6282 Urswil
Tel. 041 910 49 94
Mobil 079 222 36 63



Die BMW R 1250 GS bringt dich auch abseits bekannter Wege weiter. Mit dem neuen, charakterstarken Zweizylinder-Boxermotor mit BMW ShiftCam, dem zielgenauen, handlichen Fahrwerk und modernsten Assistenzsystemen serienmässig ist sie für jedes Abenteuer gerüstet – wo auch immer dein Weg dich hinführt.

Entdecke jetzt die neue BMW R 1250 GS bei einer Probefahrt.
Dein Händler freut sich auf deinen Besuch.

MOTOCENTER SEETAL

MotoCenter Seetal AG
Luzernstrasse 15
6280 Hochdorf LU
www.motocenter-seetal.ch





Schiiferie i de Flumserbärge

Schiiferie die Flumserbärge send Gschecht
Heds a eim Tag Näbu gha ganz decht
Met de Schii hed är ned chönne of Pischte
Trenkt de Thomi i Fruscht e ganzi Wiicheschte.
Nochem Beizebsuech bim Ärnscht Good
Semmer ofem Häiwäg no i Coop.
Feine Eierlikör heder poschtet
& die Feriewohnig devo zvöu koschtet!
Bim Abstöue vom Glas ofem Tesch, trefft är emmer nor de Rand
& plötzlech hed är nor no s Glas ohne Fuess ide Hand.
Die Gschecht esch bide Römer legendär
obwohl sie scho esch 30 Johr här!

Schnupper-Besuch im Altersheim

Die Muff's und Blum's, die beiden Ehepaare,
fuhren diesen Sommer mit ihren Töff's entlang der Aare.

Dann ging's weiter zum Rhein, total in Lederkluft und Nierengurt,
und geniessen ihren ersten Halt im aargauischen Laufenburg.

Im schönen Städtchen hielten sie Ausschau nach einem schattigen Plätzli,
ein Gartenrestaurant mit Sonnenschirm für ihre bezaubernden Schätzli.

Bis der Service eintrifft, kurz ein Blick in die Strassenkarten,
das Studium der weiteren Route überbrückt das lange Warten.

Doch wie es scheint kommt wirklich niemand,
ja, obwohl alle andern halten ein Getränk in der Hand.

Zwar sind alles ältere und verschrumpfelte Leute in oberen Altersklassen,
und sogar die meisten mit praktischen Schnabeltassen!?!

Komisch, doch die vier Hofderer denken immer noch nichts dabei,
bis plötzlich kommt ein Pfleger bei ihnen vorbei.

Leider müsse er ihnen mitteilen, und das mit Schulterzucken,
aber sie hätten für dieses Haus noch zu wenig Tage auf dem Buckel.

Hier gäbe es für sie nichts zu konsumieren,
sie sollen es doch vis à vis im Gartenrestaurant probieren.

Wer wartete dort bereits mit einem breiten Grinsen? Der Wirt!
Wusste er doch schon lange, dass es mit dem Besuch im Altersheim nichts wird.

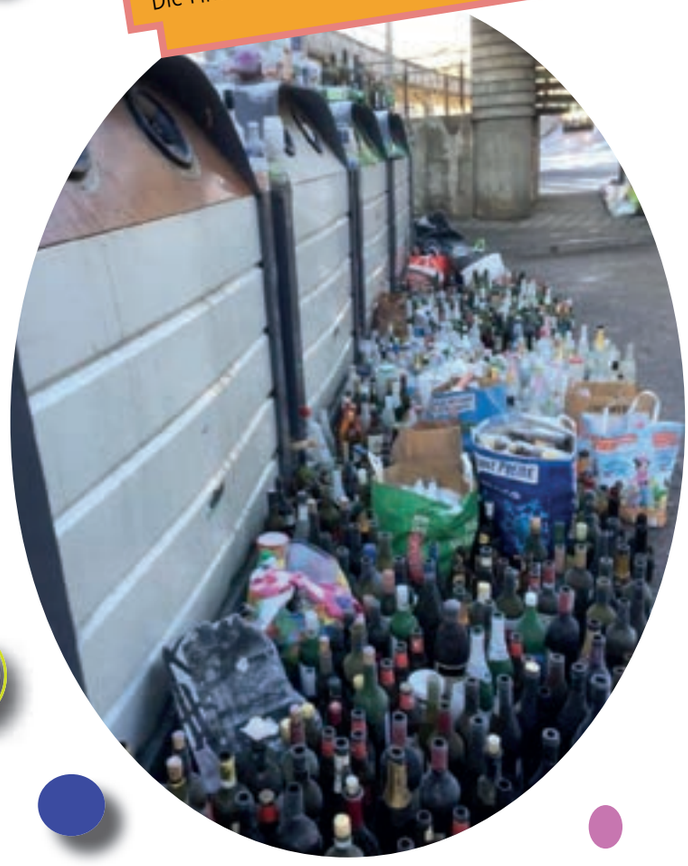
Fasnacht z'Hofdere
in der Zunftstube
«Meeresfeeling»
Essen + Getränke
Tolle Kleinformationen
SA ab 18 Uhr
Reservation Essen: 19.00/20.30/22.00 Uhr
➡ 079 364 45 77
Top-Treffpunkt auch im EG
Zünftige Bar
Drinks & Sound – einfach lässig
SA ab 17 Uhr / DI ab 16 Uhr
www.martinizunft.ch





Frey Entsorgung

Die Flaschen hatten am 2 Januar 2019 „Frey“,
herum steht Glas in der Migros allerlei!
Der gute Vorsatz wäre da gewesen,
Die Firma Frey muss nun alles selbst verlesen!



Die gekauften Parkplätze?

In Hochdorf wird gebaut, es ist ungeheuer,
dazu gehörende Parkplätze bauen ist viel zu teuer.

Jeder kennt diese Gebahren,
beim Parkplatzbauen kann Mann sparen.

Billig Parkplätze sich erkaufen, kann Mann diese?
Etwa auf der schönen Schererwiese?



Kaiserspan
Weinbau

Telefon 041 917 42 18 www.kaiserspan.ch



IMPRESSUM

Adresse: (auch für Beiträge) Hochdorfer Fasnachtszeitung • Postfach 557 • 6280 Hochdorf
Internet: www.martinizunft.ch • schmaetter@martinizunft.ch
Herausgeber: Martinizunft Hochdorf
Redaktion: Fasnachtszeitungskomitee der Martinizunft Hochdorf
Druck:– GB Druck AG Hochdorf, www.gbdruck.ch, 041 914 36 36

In eigener Sache: Die Redaktion sichert absolute Diskretion zu. Beiträge die nicht mit Namen und Adresse versehen sind, werden nicht veröffentlicht.